

1. INFOMAIL für das Schuljahr – 2020/21 September 2020

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Es war ein besonderer Sommer und es erwartet uns ein außergewöhnlicher Herbst. Selbstverständlichkeiten von früher sind nicht mehr selbstverständlich. Urlaub und Ferien waren für viele anders als üblich. Dass erholsame Momente und bereichernde Ausblicke dabei waren, wünsche ich euch und Ihnen allen sehr.

Dennoch: Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen müssen mit Veränderung und Unsicherheit umgehen. Das fordert manche sehr.

Zugleich bin ich überzeugt davon, dass die Verlässlichkeit der Schule, das Angebot, gerade als Religionslehrerin und Religionslehrer da zu sein, für die Schülerinnen und Schüler sicher ansprechbar zu bleiben, ein wichtiger und stabilisierender Halt für die Kinder und Jugendlichen sein kann. Und uns auch gut tut.

Ich möchte den von mir sehr geschätzten Theologen Fulbert Steffensky zitieren, dessen Überlegungen zu unserer Zeit gerade auch im Hinblick auf die Herausforderungen dieses Herbstes ermutigen können:

„Uns ist die Last der Freiheit aufgebürdet und ihre Schönheit zugemutet, zu suchen, was das Richtige ist und was dem guten Leben dient. (...) Wir brauchen für diese neue Welt, in der altes Wissen nur bedingt taugt, eine neue Tugend, den Mut zum Experiment. (...) wir haben durch viele Irrungen und Wirrungen hindurch zu erproben, was dem Leben dient.“

Aus: Fulbert Steffensky, *Fragmente der Hoffnung*, Stuttgart 2019, S. 41.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen möglichst viel Phantasie, um mit Kindern und Jugendlichen zu entdecken, was sie und wir alle für ein „gutes Leben“ brauchen. Dabei sei uns immer wieder die Erfahrung der Zuwendung Gottes spürbar, der mit uns durch dieses neue Schuljahr unterwegs sein wird.

Übersicht

- Informationen zu Gottesdiensten und rituellen Feiern zu Schulbeginn
- KAMPAGNE zum Religionsunterricht
- Erlebnisausstellung – Menschen in Alter und Gebrechlichkeit begegnen
- Vortrag k+lv: „Das Wunder der Wertschätzung“
- 7. Innsbrucker Fachtagung: „Tabu Suizid – Wir reden darüber“
- Save the Date: Tagung an der Universität Innsbruck
- Schulrelevante Materialien von „Bruder und Schwester in Not“

Informationen zu Gottesdiensten und rituellen Feiern zu Schulbeginn

Für Schüler*innen und Schüler ist es jetzt besonders wichtig, dass die Schule den Normalbetrieb weitestgehend aufnehmen kann. Das BMBWF regt an:

„Gemeinschaftsstiftende, soziale Aktivitäten, in denen das Miteinander im Vordergrund steht, sind – unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienebestimmungen – gerade für den Schulbeginn vorzusehen.“¹

Mit einer entsprechenden Planung und Vorbereitung, die besonders bei klassenübergreifenden Veranstaltungen sorgfältig getroffen werden müssen, sind Eröffnungsgottesdienste also zulässig und möglich.

Wir bitten freilich um **Vorsicht und Achtsamkeit** auf die **standortspezifischen Möglichkeiten**. Ein guter und sicherer Schulbeginn für alle sollte nicht gefährdet werden.

Unter Berücksichtigung der besonderen Situation geben wir folgende Empfehlungen:

- Die **Verantwortung** für den Eröffnungsgottesdienst oder eine gemeinsame Feier zu Schulbeginn tragen **Religionslehrende** immer zusammen mit der **Schulleitung** und mit den Coronabeauftragten an der Schule, mit denen alle Vorhaben abzuklären sind.
- Wir empfehlen vor allem bei **größeren Standorten**, auf eine gemeinsame Feier der Schulgemeinschaft zu verzichten. So eine Feier ist nicht möglich, ohne dass sich die unterschiedlichen Gruppen und Klassen mischen.
- Zugleich sind wir von der **Bedeutung eines spirituellen Einstieges** gerade in dieser Zeit überzeugt. Sinnvoll erscheint eine **Feier im Rahmen der Klasse**. Eine religiöse Eröffnungsfeier kann in mehreren kleineren Konstellationen mit Schüler*innen einzelner Klassen durchgeführt werden.
- Seelsorgerinnen oder Seelsorger aus der Pfarre einzuladen (nach Absprache mit der Schulleitung und RL), ist bei grüner und gelber Corona-Ampel möglich. Auch so kann der Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen gehalten werden.
- Bei der Entscheidung für einen Schuleröffnungsgottesdienst ist auf die geltenden diözesanen Richtlinien für die Abhaltung von Gottesdiensten zu achten:
<https://www.dibk.at/Themen/Kirche-und-Coronavirus/Haeufig-gestellte-Fragen>
- Besondere Aufmerksamkeit ist zu Schulbeginn auf die **Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen** des jeweiligen Schultyps zu legen. Gerade für sie ist ein spiritueller Impuls für den Anfang wichtig und unterstützt sie bei ihrem Start in einer neuen Situation und Schule.
- An **kleineren Standorten** sind gemeinsame Feiern im Freien, unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln, eine realistische Möglichkeit.
- Anregungen bietet die Homepage der Schulpastoral: www.dibk.at/schulpastoral

¹ <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/schuleimherbst.html>, S.12.

Schulpastoral: Orientierungs- und Einkehrtage

Mit allen Fragezeichen, die sich für den Schulbeginn ergeben...

**Schulveranstaltungen und religiöse Übungen sind in Absprache mit der Schulleitung
prinzipiell bei Ampel gelb und grün möglich!**

Das Bildungshaus St. Michael gewährleistet die Einhaltung der Hygienevorschriften und Abstandsregeln. Die Begleiter*innen planen die Einheiten, dass diese soweit wie möglich im Freien bzw. in Kleingruppen abgehalten werden können.

Die „Corona-Ampel“ wird immer am Freitag aktualisiert. Insofern kann sich schnell etwas ändern!

Anmeldung bzw. Buchung von Einkehrtagen bzw. begleiteten Orientierungs/Erlebnispädagogiktagen in St. Michael über eintag.mehrzeit.tirol.

Für die Unterstützung von Einkehrtagen, also selbst durchgeführten Veranstaltungen, ist wie gewohnt das [Anmeldeformular](#) notwendig.

→ Bitte denkt daran, solche Tage bereits bei der ersten Sitzung des SGAs im kommenden Schuljahr soweit wie möglich als schulbezogene Veranstaltung erklären zu lassen. Damit sind versicherungstechnische Fragen für die begleitenden Religionslehrerinnen und Religionslehrer sicher abgedeckt.

KAMPAGNE

zum katholischen Religionsunterricht

www.mein-religionsunterricht.at

Die Frage ist berechtigt: Wozu braucht unser Fach eine PR-Kampagne?

In der Öffentlichkeit zeigt sich immer wieder ein missverständliches und oft auch nicht zeitgemäßes Bild des Religionsunterrichts. Deshalb hat sich das interdiözesane Amt (IDA) gemeinsam mit den Schulämtern zu einer Kampagne entschieden, die die vielen lebens- und gesellschaftsrelevanten Dimensionen des RU aufzeigen soll. Und zwar auf eine dialogische Art, orientiert an echten(!) Fragen von Schülerinnen und Schülern. Zielgruppe sind in erster Linie junge Erwachsene und Eltern mit ihren Kindern, natürlich aber auch alle anderen, die Fragen zum Religionsunterricht haben. Zentrales Element der Kampagne ist die Landingpage www.mein-religionsunterricht.at, auf die alle weiteren Werbemittel (Citylights, Flyer, Plakate) verweisen. Drei Beispiele für solche Sujets sind hier zu sehen.



Die Kampagne startet in den westlichen Bundesländern in den öffentlichen Medien zu Schulbeginn. In der kommenden Woche kommen ein **Informationsschreiben und Plakate zur Kampagne an je eine Religionslehrerin/einen Religionslehrer jedes Schulstandortes** der Diözese. Alle weiteren Informationen zur Kampagne sind zu finden unter: www.mein-religionsunterricht.at

Erlebnisausstellung – Menschen in Alter und Gebrechlichkeit begegnen



Die Ausstellung erzählt anhand von Geschichten und Bildern von Begegnungen mit altersgebrechlichen Menschen in der Alten- und Pflegeheimseelsorge. Sie bietet zudem die Möglichkeit, Alterssimulationsanzüge anzuprobieren. Die BesucherInnen der Ausstellung können damit spüren und erleben, wie es gebrechlichen Menschen im Alltag geht. Begegnungen zwischen Alt und Jung werden durch spezielle Seniorenspele ermöglicht.

!Neuer Termin!: Dienstag, 15.12. bis Freitag, 18.12.2020, jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Neururerhaus/Aula, Riedgasse 9, Innsbruck-Hötting

Voranmeldung bis 31.10.2020 bei:

Dipl.-Theol. Rudolf Wiesmann 0676 8730 4315 oder rudolf.wiesmann@dibk.at

Vortrag k+lv: „Das Wunder der Wertschätzung“



KATHOLISCHER
TIROLER
LEHRERVEREIN

Andere stark machen und dabei selber stark werden

Im Oktober hält Dr. Reinhard Haller für den **Katholischen Tiroler Lehrerverein** einen Vortrag zu oben genanntem Thema.

Termin: Donnerstag, 08.10.2020 19.00 Uhr

Ort: Veranstaltungszentrum FORUM, Rathausplatz 1, 6063 Rum

Nähere Informationen zur Veranstaltung, Anmeldung, Eintrittskarten etc. finden Sie [hier](#).

7. Innsbrucker Fachtagung: „Tabu Suizid – Wir reden darüber“



Täglich sterben in Österreich mehr als drei Menschen durch Suizid. Das sind im Jahr mehr als doppelt so viele Menschen wie bei Verkehrsunfällen.

Wenn ein Mensch aufgrund extremer Hoffnungslosigkeit beschließt Suizid zu begehen, bleiben die Hinterbliebenen oft hilflos zurück mit der Frage WARUM. Sie leiden unter dem Verlassen-Sein und kämpfen manchmal sogar mit Schuldgefühlen.

Um der Tabuisierung der „Selbsttötung“ und dem damit verbundenen Schweigen entgegen zu wirken, veranstalten Pro Mente Tirol und das Haus der Begegnung bereits die 7. Fachtagung.

Termin: Samstag, 07.11.2020 9.00 bis 17.15 Uhr.

Ort: Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck

Nähere Informationen zur Veranstaltung (Anmeldung, Kostenbeitrag) finden Sie [hier](#).

Save the Date:

Einladung zur Tagung:

„Praxis für die Zukunft. Erfahrungen, Beispiele,
Modelle kooperativen Religionsunterrichts“
(25.-26.02.2021)



Das Forum „Zukunftsfähiger Religionsunterricht“ lädt neuerlich herzlich zur Tagung „Praxis für die Zukunft: Erfahrungen, Beispiele, Modelle kooperativen Religionsunterrichts“ ein, die aufgrund der Covid-19 Pandemie im heurigen Februar abgesagt werden musste.

Mit einem praxisseitigen Blickwinkel will die Tagung die Debatte durch konkrete Forschungsbeiträge zu kooperativen Modellen des Religionsunterrichts an österreichischen und deutschen Schulen anreichern.

Termin: Donnerstag, 25.02.2021 10.00 Uhr bis Freitag, 26.02.2021 13.00 Uhr

Ort: Katholisch-Theologische Fakultät, Karl-Rahner-Platz 3, 6020 Innsbruck

Das detaillierte Programm zur Tagung sowie Informationen zur Anmeldung werden zeitnah bekannt gegeben!

Schulrelevante Materialien von „Bruder und Schwester in Not“

**BRUDER UND
SCHWESTER
IN NOT**



Aus einer Information von Ruben Lackner an alle Kolleginnen und Kollegen mit der herzlichen Einladung, von den vorgestellten Informationen Gebrauch zu machen:

- Unterrichtsmaterialien zum Download finden Sie unter <http://www.bsin.at/angebot-fuer-schulen/>
- Einen Überblick über unsere Projektländer und Projektarbeit findet Sie unter <http://www.bsin.at/weltweite-projekte/>
- Auch in diesem Jahr bieten wir allen Interessierten, aber vor allem Schulen und Kindergärten wieder kostenlose Unterrichtsmaterialien in Form unseres **Besonderen Adventkalenders** und unserer **Ausmalkarten** an. Informationen unter <http://www.bsin.at/adventkalender/>

Ruben Lackner, BA | Presse- und Medienarbeit | Heiliggeiststrasse 16 | 6020 Innsbruck | T: +43 (0)512 7270 33 | office.bsin@dibk.at

Schule braucht im Schuljahr 2020/21 noch mehr als sonst die intensive Zusammenarbeit aller Lehrenden, Eltern, des Verwaltungspersonals mit den Hausmeistern. Dass wir als Religionslehrende unseren Auftrag ernst nehmen und so unseren wertvollen Beitrag zum Gelingen eines konstruktiven Klimas des Lernens beitragen, davon bin ich überzeugt.

Ihre und eure

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

2. INFOMAIL für das Schuljahr – 2020/21

6. Oktober 2020

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Was für ein Text passt an den Beginn eines Infomails im 2. Monat eines außergewöhnlichen Schuljahres?

Segenswünsche – gehen immer.

Ermutung zum Durchhalten – schon im Oktober? Ist ein bisschen früh.

Tröstende Worte? – Ja, sind gut, der Bischof hat gemeinsam mit Michael Lehofer ein Buch mit dem Titel „Trost“ veröffentlicht.

Ich wähle schlussendlich einen Text, der zum Weitertun animiert, und hoffe, etwas an Zuversicht und Bewegung in diesen Herbst mitteilen zu können:



„Fahrradspiritualität“

*„Immer weiter!“,
sagst du zu uns in allen Kurven des Evangeliums.
Um die Richtung auf dich zu behalten, müssen wir immer
weitergehen, selbst wenn unserer Trägheit verweilen möchte.
(...)*

*Es ist wie mit einem Fahrrad, das sich nur aufrecht hält,
wenn es fährt!
Wir können uns nur aufrecht halten, wenn wir weitergehen,
wenn wir uns hingeben in den Schwung der Liebe.*

Madeleine Delbrel

Übersicht

- Aktuelles
 - Informationen zu Gottesdiensten und rituellen Feiern
- Schulpastoral
- Aus der Medienstelle
- Allgemeine Informationen für Religionslehrer*innen
 - Interkultureller Jahresplaner
 - Welthaus – Angebote für Schulen
 - Praxis für die Zukunft – Information des Instituts für Religionspädagogik
 - Angebotsfolder youngCaritas
- Interessante Links

Aktuelles:

Informationen zu Gottesdiensten und rituellen Feiern

Die Veränderungen im Hinblick auf Corona sind oft schneller, als wir zu reagieren vermögen. Der jeweils aktuelle Stand im Hinblick auf kirchliche Themen ist auf dem Link der diözesanen Website abrufbar.

- <https://www.dibk.at/Themen/Kirche-und-Coronavirus/Haeufig-gestellte-Fragen>
-

Schulpastoral:

- Wir sind intensiv bemüht, das Angebot für Orientierungs- und Einkehrtage – den Bedingungen von Corona entsprechend – auch eintägig zu ermöglichen.
Informationen bei: Dr. Hannes Wechner, hannes.wechner@dibk.at bzw. 0676 8730-5104.
 - Besuchswerte Installation in der Spitalskirche – „[tobrevshcuseb](#)“
- Besuchsverbot von hinten gelesen - Begleitung ist auf Anfrage bei Hannes Wechner möglich.
-

Medienlisten der AVMi

Uns ist bewusst, dass das Vorführen von Filmen zurzeit schwer machbar ist. Vergessen Sie aber bitte nicht auf die hilfreiche Möglichkeit, sich selbst zu einem Thema zu informieren oder den Vorteil, dass viele unserer Medien mit fertigen Arbeitsblättern versehen sind.

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte; ein Film zeigt mehr als 1000 Orte.
Hier unsere aktuelle Auswahl:

[» Suizid / Sterbehilfe](#)

[» nur Wut!](#)

[» digitalisieRUnG](#)

[» und die Neuheiten](#)

Im Zweifelsfall oder für eine Beratung schreiben Sie uns bitte eine Mail (ibk@medienverleih.at) oder rufen Sie uns an: +43 512 2230 5111 – wir helfen Ihnen gerne!



Allgemeine Informationen für Religionslehrer*innen

Interkultureller Jahresplaner

Information aus dem Familienverband

Wir möchten Sie nochmals erinnern, dass der interkulturelle Jahresplaner für das Schuljahr 2020/21 wieder zur Verfügung steht. Der Planer kann kostenlos unter 0512/2230-4383 (vormittags) oder per eMail: info-tirol@familie.at angefordert werden.

Bitte bei der Bestellung Folgendes angeben: Name und Adresse der Schule; Kontaktperson; Zustelladresse; bei Verwendung in mehreren Schulen bitte alle Schulen bekannt geben.



[Dieser Link](#) führt Sie zur PDF-Datei des Jahresplaners 2020/2021.

Welthaus – Angebote für Schulen und Pfarren

Im Mittelpunkt all unserer Bildungsangebote steht unser Leitgedanke „EIN GUTES LEBEN FÜR ALLE“. Dieses versuchen wir durch nachhaltigen Konsum, eine Perspektivenwechsel, durch ein Überdenken unserer Ernährungsgewohnheiten und den Einsatz für Schwache umzusetzen.



Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Welthaus-Innsbruck/Unsere-Angebote-fuer-Schulen-und-Pfarren-2020-21>

Praxis für die Zukunft

Erfahrungen, Beispiele, Modelle kooperativen Religionsunterrichts

Terminavis

Am **25. Februar 2021** und am **26. Februar 2021** findet an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck die **Tagung zur Zukunft des Religionsunterrichts** voraussichtlich in einem **Onlineformat** statt.



Sie soll zur Vernetzung verschiedenster Initiativen, zum Austausch und zum Weiterdenken kooperativer Modelle des Religionsunterrichts beitragen. Konkrete Erfahrungen an österreichischen und deutschen Schulen stehen im Fokus.

Es gibt ein Impulsreferat und drei ausgewählte Praxisbeispiele: Dialogisches Religions- und Ethikprojekt (Carolin Winter/Offenbach), Christlich-Islamisches Teamteaching (Wolfgang Weirer, Eva Wenig, Şenol Yağdı/Graz), Erkenntnisse und kritische Anfragen aus einer interreligiösen Kooperation im RU (Jan Woppowa, Carina Caruso/Paderborn). Im Anschluss daran haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich über weitere kooperative Erprobungen (in Planung, in Durchführung) zu informieren. Details zur Durchführung werden zeitgerecht bekannt gegeben!

Angebotsfolder der youngCaritas

Unser neuer Angebotsfolder ist da und bietet einen Überblick über unsere Workshops, Aktionen und Schulprojekte.

youngCaritas

Aus Gründen der Nachhaltigkeit gibt es unser Angebot jetzt nicht mehr in gedruckter Form – dafür [online](#). Mit dabei ist auch Langbewährtes wie der Rundgang der Not und das LaufWunder – doch zudem erwarten dich neue Workshops und [Onlinetools](#).

Interessantes

- www.lebensende.at: Informationen zur Debatte um Straffreistellung von Assistenz bei Suizid und Sterbehilfe auf Verlangen

Das nächste Infomail kommt dann Anfang November. Bis dahin wünschen wir aus dem Schulamt allen Energie und Gesundheit!

Ihre und eure

M. Planhenscher-Griegel

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

3. INFOMAIL für das Schuljahr – 2020/21

3. November 2020

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Gott hat Geduld

Seit Jahrtausenden
glaubt er

an das Gute
in uns

Mit diesem Gedicht von Andreas Noga (aus: Kurz&Gott, Erdennah) beginne ich ein Infomail in einer anhaltend herausfordernden Zeit. Die eigenen Überlegungen, Ängste und Sorgen von Eltern, Kolleg*innen und Schüler*innen krank oder in Quarantäne – es sind viele unterschiedliche Problemstellungen zu bewältigen. Wir wissen um die Bedeutung von Solidarität trotz aller notwendigen Distanzierung, damit wir einander und uns schützen. Es ist trotzdem nicht einfach, vernünftig und verantwortungsbewusst zu leben.

Wir im Schulamt sind da, wenn wir unterstützen können. Hinweise zu schulpastoralen Angeboten und zur Möglichkeit, weiter Medien auszuleihen, sind unten zu finden.

Neuerungen im Schulamt

Mit 1. November 2020 sind **Dr. Dorothea Reinalter** und **HR Dr. Thomas Weber** in Pension gegangen. Beide haben sich mit großem Engagement und Herzblut für „ihre“ Schulen, „ihre“ Lehrerinnen und Lehrer“ sowie „ihre“ Schülerinnen und Schüler“ eingesetzt und die Positionierung und Weiterentwicklung des Religionsunterrichtes mit Weitblick betrieben. Dafür gebührt ihnen unser aufrichtiger Dank. Mit ihnen gehen nicht nur viele musikalische Fähigkeiten aus dem Schulamt.

Begrüßen möchten wir **Dr. Christoph Thoma**, der als Fachinspektor beginnt. Er ist erreichbar unter der Festnetznummer 0512 2230-5106 oder mobil 0676 8730-5106 sowie per Mail unter Christoph.Thoma@bildung-tirol.gv.at. Wir wünschen ihm Schwung und Energie für sein breites Aufgabenfeld und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Mit dieser Neubesetzung verändern sich auch die Zuständigkeiten bei uns im Schulamt.

- **Dr. Christoph Thoma** übernimmt den gesamten berufsbildenden Bereich: Polytechnische Schulen, Berufsschulen, Berufsbildende mittlere und höhere Schulen, landwirtschaftliches Schulwesen
- **HR Mag. Gottfried Leitner**: Er ist nun ganz am Schulamt und hat seine Restlehrverpflichtung am Paulinum beendet. Zu seinem Bereich gehören ab sofort neben den AHS auch die Mittelschulen, somit die gesamte SEK I sowie die SEK II der AHS.
- **Dipl. Päd. Judith Jetzinger** ist ab sofort für die Volksschulen und für die Sonderschulen zuständig.

- Mit einem kleinen Bereich der Fachinspektion werde **ich selber** in Zukunft für die Katholischen Privatschulen der Diözese zuständig und damit ebenfalls in der Bildungsdirektion verankert sein.

Übersicht

- Treffen des Bischöflichen Schulamts mit der Berufsgemeinschaft der Allgemeinen Pflichtschulen
- „Denn...ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen.“ Mt 25,36
- Schulpastoral
- Sternsingen 2021 – Aber sicher!
- ÖKUM 2020-04
- Aktion Leben: LebenErleben
- AV-Medienverleih
- !Absage – Erlebnisausstellung „Ich vergesse dich nicht“!

Treffen des Bischöflichen Schulamts mit der Berufsgemeinschaft der Allgemeinen Pflichtschulen

Einmal pro Semester treffen sich die Vertreter*innen der Berufsgemeinschaft der APS mit uns im Schulamt. Es ist ein Fixpunkt in unserem Kalender und eine wertvolle Gelegenheit zum Austausch, zum Hinhören auf die jeweilige, aktuelle Situation in den verschiedenen Schularten der APS.

Das letzte Treffen fand am Mittwoch, 14. Oktober 2020 statt. Die so unterschiedlichen und vielfältigen Erfahrungen im Umgang mit den Corona Bedingungen waren natürlich dieses Mal dominant.

Es bleibt das große Bedürfnis und eine der schönen Aufgaben an unseren Schulen, mit dem Religionsunterricht ein Zeichen von Ermutigung und von Hoffnung zu setzen.

Dazu gibt es in euren Reihen so viele Ideen, neue Ansätze und erprobte Möglichkeiten. Wir bitten euch, diese Ideen wiederum mit den Kolleg*innen zu teilen, „ein Schenken und Beschenkt werden“, das unser Nachdenken, Planen und Vorbereiten beflügeln und beleben kann.

Gerne nehmen die Mitarbeiter*inne des Institutes für Religionspädagogische Bildung eure Beiträge entgegen und befüllen damit die Moodle Plattform. (Vielleicht wie ein religionspädagogischer Ideen-Adventkalender ☺)

Hier noch einmal die Kontaktdaten:

Edinger Sabine, Tel. 0512 2230 5210, sabine.edinger@kph-es.at

Haag-Zingerle Theresa, Tel. 0512 2230 5290, theresa.zingerle@kph-es.at

Jehle Ingrid, Tel. 0512 2230 5204, ingrid.jehle@kph-es.at

Erhart David, Tel. 0512 2230 5270, david.erhart@kph-es.at

„Denn...ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen.“

Mt 25,36

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder die **Weihnachtsaktion für Gefangene der Justizanstalt in Innsbruck** statt. Gemeinsam mit den Beamten der Justizanstalt und dem Sozialen Dienst organisiert die Gefängnisseelsorge der Diözese Innsbruck ein Hoffnungszeichen mit den Weihnachtspäckchen. Heuer müssen Häftlinge, die wegen guter Führung zumindest die Feiertage mit ihren Familien verbringen könnten, aufgrund der COVID-19- Situation ebenfalls in der Anstalt bleiben. Ziel wäre es, ca. 500 Gefangene mit einem Päckchen zu beschenken.



Genauere Informationen, wie auch Sie diese Weihnachtsaktion unterstützen können, finden Sie [hier](#).

Schulpastoral:

Durch die Vorschriften und Erlässe im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ist es vielerorts nicht oder nur schwer möglich, Schulgottesdienste wie gewohnt zu feiern.

Auf der Seite der Schulpastoral werden laufend „coronataugliche“ Inputs und Tipps hochgeladen:

- Adventsfeiern und weihnachtliche Gottesdienste im Klassenzimmer
- digitaler Adventkalender
- Adventaktion plus/minus
- diverse Links

→ **Besonders weisen wir auf die Adventaktion gemeinsam mit der Katholischen Jugend hin: Boomerang Challenge App**

Die Boomerang Challenge App ist ein digitales Tool für das Smartphone, mit dem Menschen auf lustvolle Weise tägliche Impulse für ihr Leben umsetzen können.

Aktion in der Adventszeit: Die ersten drei Adventswochen können für und/ oder mit Schüler*innen mit adventlichen interaktiven Impulsen gestaltet werden. In der derzeitigen Corona-Situation eine ideale Ergänzung für den Religionsunterricht!

Interessierte melden sich bitte im Büro der Schulpastoral bzw. die Infos werden demnächst hochgeladen!

Wir bitten Euch in regelmäßigen Abständen vorbei zu schauen unter www.dibk.at/schulpastoral

→ **Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle Ihre Praxisbeispiele, Gebetstexte, und Gestaltungsvorschläge für diese besondere Zeit!**

Informationen bei: Dr. Hannes Wechner, hannes.wechner@dibk.at bzw. 0676 8730-5104.

Sternsingen 2021 – aber sicher!

Damit sich Caspar, Melchior und Balthasar auch 2021 wieder auf ihre Mission „Segenbringen“ machen können, brauchen wir eure Hilfe als Religionslehrer/innen!

Da wir heuer leider nicht selbst zu euch in die Schule kommen dürfen, bitten wir euch um eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Sternsingen und bieten deshalb für den Unterricht folgende Bildungsmaterialien an (ein Brief mit Anschauungsmaterialien wird demnächst zugesandt):

- **Länderpakete:** Informationen zu den verschiedenen Projektländern und Leuten sowie Gruppenbausteine. Die Pakete sind kostenlos auszuleihen. Einfach per Email (dka@dibk.at) reservieren!
- **Film „Zeit für Heldinnen und Helden“** auf www.sternsingen.at/film2021. Der Film richtet den Scheinwerfer auf die Sternsingeraktion und beleuchtet, wie sich Kinder und Jugendliche mit Superkräften für ein Fairplay in der Welt einsetzen. An drei Projektbeispielen – Straßenkinder in Kenia, Indigene im Regenwald Brasiliens und Bauernfamilien in Indien – wird sichtbar, wie sich mit Sternsingerspenden das Leben von Menschen positiv fair-wandelt.
- **Weitere Informationen** rund ums Thema Sternsingen findet ihr unter www.dka.at

Außerdem freuen sich auch unsere Sternsingerverantwortlichen in den Pfarren über eure Unterstützung! Bitte erkundigt euch in der Pfarrgemeinde, inwieweit ihr und eure Schüler/innen die kommende Sternsingeraktion mitgestalten könnt!



ÖKUM 2020-04

Dieser Tage geht auch unser neues ÖKUM in Druck. Besonders Neugierige können [hier](#) schon einen Blick hinein werfen.



Aktion Leben: LebenErleben

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen,

der letzte Termin der Ausstellung konnte leider nicht stattfinden,
jetzt versuchen wir es erneut!



Mitmach-Ausstellung LebenErleben im Diözesanhaus in Innsbruck vom 1. bis 5. Februar 2021

Die Ausstellung bietet einen informativen und emotionalen Zugang zum Lebensbeginn und eignet sich ausgezeichnet, um Kinder und Jugendliche für die Zeit der Schwangerschaft und Geburt zu sensibilisieren und für das Wunder der vorgeburtlichen Entwicklung zu begeistern.

Sechs interaktive Stationen bieten Objekte zum Hören, Sehen, Tasten, Ausprobieren und Verstehen.

aktionleben-tirol.org/de/318-ausstellung-lebenerleben

aktionleben-tirol.org/de/informieren-bilden/workshops-uebersicht.php

Ansprechpartnerin:

Claudia Stefflbauer 0512 2230 4092 oder stefflbauer@aktionleben-tirol.org

AV-Medienverleih

Dieses Mal haben wir was Neues: eine [Last-Minute-Online-Liste](#).
Sechs Titel zu der Person und Geschichte von Sankt Martin. Vom
Comic bis zum Spielfilm ist alles dabei. Falls Sie „Online“ noch
Starthilfe benötigen, melden Sie sich bitte bei uns.



Unsere Öffnungszeiten bleiben trotz Soft-Lockdown aufrecht (Mo-Do 9-12 & 13.30-17). Neu ist lediglich, dass wir Sie direkt bei der Tür mit MNS abholen dürfen. In diesem Sinne: „bis bald und kommen Sie herein!“

!Absage – Erlebnisausstellung „Ich vergesse dich nicht“!

Die Erlebnisausstellung, die wir in unserem 1. Infomail des
laufenden Schuljahres für den Termin 15.-18.12.2020
(Diözesanhaus/Aula Riedgasse 9, Innsbruck angekündigt
haben, muss leider aufgrund der derzeitigen Entwicklung der
Covid-19 Pandemie abgesagt werden.



Mit den besten Wünschen für Zuversicht und Segen in diesem innerlichen November grüßt

Ihre und eure

Dr. Planhändler-Gripel

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

4. INFOMAIL für das Schuljahr – 2020/21

1. Dezember 2020

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

„Innerlich“ beschrieben Kolleginnen und ein Kollege ihr erstes Adventwochenende, verbracht allein in den Bergen, Kekse backend mit Kindern oder mit Musik von Beethoven.

„Innerlich“ ist auch eine Schwangerschaft, deren Ende am 24.12. mit einer Geburt gefeiert wird. Schwangersein ist ein Geschehen, das einen Menschen ganz in Anspruch nimmt und erfüllt. Denn mit dem Moment der Gewissheit, dass neues Leben entsteht, ist nichts mehr so wie es war. Alles ist anders, alles wird neu. Die Sehnsucht nach Neuem ist spürbar in den Texten der Propheten und der Evangelien, die am Anfang des Kirchenjahres stehen.

Sich der Erfahrung von totaler Veränderung auszusetzen, wie Maria, Josef, die Hirten sie erfahren haben, könnte ein Impuls für diesen Advent sein. Auch in einer Zeit, in der viele nichts so sehr wünschen, wie das Alte und die Traditionen endlich zurück zu haben. Ja, Bräuche und Riten sind wichtig, sie geben uns Halt, sie erreichen unsere Seele und unsere Sehnsucht nach Geborgenheit.

Ich wünsche Ihnen und euch allen eine gute Balance zwischen dem Wunsch nach Vertrautem und der Notwendigkeit für Neues, zwischen „Innerlichem“ und dem Blick in die Welt.

Ein paar Hinweise und Informationen für die letzten Schulwochen des Kalenderjahres schicken wir mit.

Übersicht

- In der AV-Medienbäckerei
 - Seelsorge-Hotline für unsere Religionslehrer*innen
 - Schulpastoral: Hinweise für Möglichkeiten in Corona-Zeiten
 - Ethikunterricht neu
-

In der AV-Medienbäckerei

Zuallererst: *Willkommen im Advent!*

Wir waren nicht untätig und haben wieder einige [»Neuheiten](#) (12x DVD, 7x ORF-Online) für Sie erworben, als auch bekannte Titel zu spannenden

Medienlisten verpackt: [»Nazikeule](#) & [»Roadtrips](#)

Warum diese Titel? Zum einen "soll nie vergessen werden", zum anderen nehmen wir Bezug auf die Reise der heiligen drei Könige. Analog dazu gibt es den Weg zur Krippe aus tierischer Perspektive für Kinder ab 6 Jahren: [»Bo und der Weihnachtsstern](#)

Und wenn Sie es gar nicht mehr erwarten können, dann bitte bald reservieren:

[»Winter / Advent / Weihnachten / 3 hl. Könige](#)

bis bald, Ihre Medienstelle 



Seelsorge Hotline für unsere Religionslehrer*innen

Gerne weisen wir auf diese Initiative der Ordensgemeinschaften Österreichs und der Vereinigung der Ordenschulen Österreichs in Kooperation mit dem Interdiözesanen Amt für Unterricht und Erziehung hin. Wir möchten Sie/Euch ermutigen, die Hotline zu nützen, wann immer Sie es für sich oder für Kolleg*innen in Ihrem Umfeld als Unterstützung brauchen.



**Ungewisse und fordernde Zeiten:
Wir sind als Gesprächspartner*innen da!**

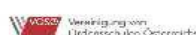
**Abgrenzung? Verantwortung? Ressourcen? Self-Care?
Das Sorgenfrei-Team hört Ihnen gerne zu
und hilft beim Suchen von Lösungen.
Rufen Sie uns an oder chatten Sie mit uns!**

Für alle Religionslehrer*innen,
täglich von 16.00 – 20.00 Uhr, bis Februar 2021:

anonym via Telefon (Ortsstarif): 0720 221 221

anonym via Chat: sorgenfrei.ordensgemeinschaften.at

Ein Projekt auf Initiative der Ordensgemeinschaften Österreichs und der Vereinigung von Ordenschulen Österreichs (VOSO) in Kooperation mit dem Interdiözesanen Amt für Unterricht und Erziehung (IDA).



Schulpastoral

Durch die Vorschriften und Erlässe im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ist es vielerorts nicht oder nur schwer möglich, Schulgottesdienste wie gewohnt zu feiern. Besonders empfehlen wollen wir den virtuellen [Adventskalender der MEDIA.HAK Landeck](#).

Auf der Seite der Schulpastoral werden in der vorweihnachtlichen Zeit laufend „coronataugliche“ Inputs und Tipps hochgeladen:

- [Adventsfeiern und weihnachtliche Gottesdienste](#) im Klassenzimmer (inkl. Weihnachtsbotschaft von Bischof Herman, die ca. 2 Wochen vor Weihnachten hochgeladen werden wird).
- Aktion „[1000 Kraniche erfüllen Wünsche](#)“
- diverse Links für ein „[Zu Hause Programm](#)“

→ **Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle Ihre Praxisbeispiele, Gebetstexte, und Gestaltungsvorschläge für diese besondere Zeit!**

Informationen bei: Dr. Hannes Wechner, hannes.wechner@dibk.at bzw. 0676 8730-5104.

Ethikunterricht – neu

Am 20. November 2020 beschloss das österreichische Parlament mit großer Mehrheit, den Ethikunterricht ab dem Schuljahr 2021/22 ins Regelschulsystem zu übernehmen. Das beschlossene Ethikunterricht-Konzept entspricht den Regelungen des Schulversuchs Ethik und sieht vor, dass Schüler*innen ab der 9. Schulstufe, die sich vom Religionsunterricht abmelden, einen Ethikunterricht im Ausmaß von zwei Wochenstunden besuchen. Religion und Ethik sind also **keine** Wahlfächer wie beispielsweise Französisch-Italienisch oder BE-Musik. Darauf gilt es an den Schulen zu achten.

Der Ethikunterricht wird ab Schulbeginn 2021 in AHS und BMHS aufsteigend implementiert. Katholische Privatschulen sind von der Regelung ausgenommen, da die verbindliche Teilnahme an einem konfessionellen Religionsunterricht zu den Aufnahmebedingungen einer Katholischen Privatschule gehört.

Mit einem bekannten Gedicht von
Christine Busta schicke ich gute Wünsche
für diesen besonderen Advent

Ihre und eure

M. Planhenscher-Griegel

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

„Einen Orgelton wider den finsternen Morgen,
meinen Atem gegen den Eiswind des Tages,
Schneeflocken als Sternverheißung am Abend
Und ein Weglicht für den verlorengegläubten
Engel, der uns inmitten der Nacht
Die Wiedergeburt der Liebe verkündet.“

*(entnommen: Christine Busta: Inmitten aller
Vergänglichkeit, Salzburg 1985, S. 79).*

5. INFOMAIL für das Schuljahr – 2020/21

2. Februar 2021

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Das „Jänner-Mail“ ist in der allgemeinen Situation untergegangen – dafür kommt im Februar ein Infomail mit zahlreichen wichtigen Informationen für die Schule und den Religionsunterricht. Damit sind wir an dem dran, was unser Beruf und unsere zentrale Aufgabe ist.

Das betrifft

- den neuen Lehrplan der 5. Schulstufe ab Schuljahr 21/22,
- die neuen Lehrbücher dazu,
- Möglichkeiten, sich über den Lehrplan und die Bücher zu informieren
- die Einführung des Ethikunterrichtes ab der 9. Schulstufe,
- Informationen zum gewünschten Beschäftigungsmaß im kommenden Schuljahr,
- das Hereinholen der aktuellen politischen Situation, die unser Bischof deutlich einmahnt.

Es ist also viel los.

Und das nach diesem Semester, das Schülerinnen, Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und auch den Schulleitungen sehr viel abgefordert hat. Durchzuhalten, wenn niemand weiß, wie lange es nötig sein wird, verlangt viel psychische Energie und innere Bereitschaft. Gut, wenn nun eine Ferienwoche folgt, die hoffentlich ein Durchatmen ohne Aufgabenpakete und Online-Unterricht erlaubt.

Heute ist Mariä Lichtmess, das Fest der Darstellung des Herrn. Die Tage werden spürbar länger, es ist mehr Licht. Das tut gut. Die Erinnerung an die Geduld des alten Simeon, der ein Leben lang auf den Erlöser gewartet und ihn in einem Baby im Tempel schließlich gefunden hat, möge uns durch diese Tage begleiten. Am Ende seines Lebens kann er jubeln: „... meine Augen haben das Heil gesehen.“ – Ist das nicht eine ermutigende Perspektive?

Übersicht

- Neuer Lehrplan für die SEK I ab dem SJ 2021/22
- Meldung der Wünsche für Weiterverwendung im Schuljahr 2021/22
- Schulbuchbestellung
- Information über die beiden neuen Schulbuchreihen aus Graz und Linz
- AVMi Jahresüberblick, Aus- und Einblick
- Ethikunterricht für die Sekundarstufe II
- Brief des Bischofs an alle Schülerinnen und Schüler
- „Coronataugliche“ Anregungen für die Erstkommunionvorbereitung
- Neues aus der Schulpastoral
- Geflohene Menschen auf Lesbos

Neuer Lehrplan für die SEK I ab dem SJ 2021/22

Im Anhang ist die Information zu den [Einführungsveranstaltungen zum neuen Lehrplan](#) zu finden. Die KPH Edith Stein arbeitet diesbezüglich eng mit dem Schulamt zusammen.

Für Religionslehrer/innen, die im kommenden Schuljahr in der 5. Schulstufe MS oder AHS unterrichten werden, ist diese Fortbildung **essenziell wichtig**.

Meldung der Wünsche für Weiterverwendung im Schuljahr 2021/22

Betreffend den Bereich des Landesdienstes

Mit Ende des 1. Semesters schickt die Bildungsdirektion für den Pflichtschulbereich an ihre Lehrer und Lehrerinnen alljährlich ein Formular mit dem Ersuchen um Weiterverwendung fürs nächste Schuljahr (einzureichen im Dienstweg über die Außenstelle) und Rückübermittlung.

Dieses Formular betrifft literarische Landeslehrpersonen.

Für Religionslehrer und Religionslehrinnen im Pflichtschulbereich (kirchlich bestellt, mit Landesvertrag, pragmatisiert) gilt so wie in den letzten Schuljahren weiterhin, dass Wünsche auf Weiterverwendung, Änderung des Beschäftigungsausmaßes und von Schulstandorten fürs nächste Schuljahr **direkt und ausschließlich an das Bischöfliche Schulamt** zu richten sind.

Dipl.-Päd.in Judith Jetzinger, BEd

Fachinspektorin für Katholische Religion an Volksschulen und Sonderschulen

Tel. 0512/2230-5108 | Mobil: 0676/8730 5108 | E-mail: judith.jetzinger@bildung-tirol.gv.at

HR Mag. Gottfried Leitner

Fachinspektor für AHS und Mittelschulen

Tel. 0512/2230-5105 | Mobil: 0676/8730 5105 | E-mail: gottfried.leitner@bildung-tirol.gv.at

MMag. Dr. Christoph Thoma

Fachinspektor für Polytechnische Schulen, Berufsschulen, Berufsbildende mittlere und höhere Schulen, landwirtschaftliches Schulwesen

Tel. 0512/2230-5106 | Mobil: 0676/8730 5106 | E-mail: christoph.thoma@bildung-tirol.gv.at

Das Bischöfliche Schulamt plant fürs nächste Schuljahr, die Bildungsdirektion wird laufend eingebunden, um unter Berücksichtigung der verschiedenen Wünsche einen möglichst guten Rahmen für den Religionsunterricht auch im kommenden Schuljahr 2021/2022 gewährleisten zu können.

Betreffend den Bundesdienst AHS/BMHS

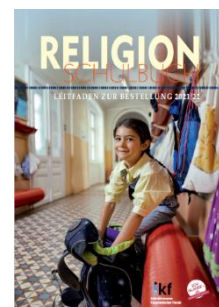
Befristet angestellten Vertragslehrer/inne/n mit Anstellungsvoraussetzungen müssen zwischen 15.02. – 01.03.2021 ihre **Beschäftigungswünsche** über das **Online-Bewerbungsportal** vorlegen.

Bitte verlässlich erledigen, denn sonst müssen die Stunden völlig neu ausgeschrieben werden.

Schulbuchbestellung

In den nächsten Tagen werden Sie alle, werdet ihr den Schulbuchfolder mit der Bestellmöglichkeit erhalten. Gerade Phasen des Distance learnings haben gezeigt, wie wertvoll Schulbücher für die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern sein können. Bitte nutzen Sie das Angebot.

Unter diesem Link [Leitfaden-Schulbuchbestellung](#) ist der Leitfaden für die Schulbuchbestellung abrufbar.



Information über die beiden neuen Schulbuchreihen aus Graz und Linz

- [Unter diesem Link](#) stehen **erste Einblicke und Erklärungen** zu den neuen Buchreihen zur Verfügung. Damit will das IDA (= Interdiözesanes Amt für Unterricht und Erziehung) die Möglichkeit zur Information noch vor den Schulbuchkonferenzen und vor der Approbation durch die Bischofskonferenz eröffnen. Auch die **Lehrerhandbücher** werden von Anfang an zur Verfügung stehen. Damit sollte ein Einsatz der neuen Bücher gut möglich sein und den Unterricht in der 5. Schulstufe begleiten und unterstützen.
- Die **Veritas** bietet in Zusammenarbeit mit den beiden AutorInnenteams und der Styria ein **Webinar** an, in dem beide Schulbuchreihen vorgestellt werden.
[Anmeldung zum Kurs](#)

AVMi Jahresüberblick, Aus- und Einblick

Da uns das Jahr 2020 doch das eine oder andere Informationsschnipsel übersehen lassen hatte, haben wir alle neuen Medien vom vergangenen Jahr hier zusammengefasst:

[2020 Jahresüberblick](#)

(die längste Website der Diözese enthält übrigens auch ein Best-Of)

sowie alle [Themenlisten des Jahres 2020](#).



Die wohl brennendste Frage: „Wie kann ich die Medien von unserem Online-Partner LeOn verlinken?“, finden Sie hier als [PDF](#) oder als [Video](#).

Kleiner *Spoiler*: über die Merklisten teilen (Grundvoraussetzung: Schüler*Innen haben eine tsn.at-Email-Adresse)

Neue [Impulse für der Fernunterricht](#) –

Meine Favoriten sind die „Gegenstände holen“ sowie der „Mood-Meter“. Auch viele Tipps zu den [Kernthemen für Zu Hause](#) (Lernangebote der deutschen öffentlich-rechtlichen Sender, Lernen im Netz und Tipps für Lehrende)

Ethikunterricht für die Sekundarstufe II

Im Dezember 2020 wurde, wie bekannt, das parlamentarische Gesetzgebungsverfahren zum Ethikunterricht abgeschlossen. Damit stehen die gesetzlichen Grundlagen für den Ethikunterricht als Pflichtgegenstand für Schüler*innen ab der 9. Schulstufe (mit Ausnahme von Polytechnischen Lehrgängen und den Berufsschulen bzw. allen katholischen Privatschulen) fest.

Die Novelle erfolgte im SchOG, es sind also alle vom SchOG betroffenen Schulformen erfasst.

Die Veröffentlichung des Durchführungserlasses ist mit Anfang Februar geplant, wir werden Sie alle informieren.

Was beinhaltet die nun beschlossene Regelung?

Ausgangspunkt der neuen Regelung ist nach wie vor der konfessionelle Religionsunterricht, der für Schüler*innen, die einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft angehören, Pflichtgegenstand ist. **Es gibt daher für diese Schüler*innen kein „Wahlrecht“ im Sinne einer Anmeldung, weder zu Religion noch zu Ethik.** Erst die Abmeldung vom Religionsunterricht innerhalb der ersten 5 Kalendertage des Schuljahres löst die Pflicht zum Besuch des Ethikunterrichts aus.

Schüler*innen ohne religiöses Bekenntnis bzw. von eingetragenen Bekenntnisgemeinschaften können sich – wie bisher – in den ersten 5 Tagen zum Freigegegenstand Religion anmelden und sofern sie das tun, müssen sie nicht am Ethikunterricht teilnehmen.

Zusammenfassend: Mit der Implementierung von Ethik zusätzlich zum konfessionellen RU nimmt der Staat seinen Auftrag für alle Schüler*innen ernst: „Die österreichische Schule hat die Aufgabe, an der Entwicklung der Anlagen der Jugend nach den sittlichen, religiösen und sozialen Werten sowie nach den Werten des Wahren, Guten und Schönen durch einen ihrer Entwicklungsstufen und ihrem Bildungsweg entsprechenden Unterricht mitzuwirken.“ (§ 2 SchOG).

Diese Information ist vor allem für die Kolleginnen und Kollegen, die in der 8. Schulstufe und in der Oberstufe unterrichten. Bitte beachten Sie die Situation in Ihren Schulen sowohl bei der Anmeldung zu Beginn des Sommersemesters als auch im Herbst, damit Sie den gesetzlichen Vorgaben wirklich entsprechen.

Seitens des Schulamtes werden wir ebenfalls mit Schulen (Leitung, Team der ReligionslehrerInnen) Kontakt aufnehmen, um die Organisation von Ethik gut zu klären.

Brief des Bischofs an alle Schülerinnen und Schüler

Was tut „die Kirche“ für die Kinder und Jugendlichen? Außer dass ReligionslehrerInnen als Ansprechperson zur Verfügung stehen?

Bischof Hermann ist es ein großes Anliegen, mit den Schülerinnen und Schülern in Kontakt zu bleiben. Er hat für alle Briefe geschrieben, in denen er sein Mitgehen mit der oft schwierigen und isolierenden Situation der Kinder zeigt. Er macht ihnen Mut, dran zu bleiben und gibt eine Perspektive für Vertrauen in die Zukunft.



Wir werden Euch und Ihnen die Briefe in einem gesonderten Mail nach Altersstufen differenziert zukommen lassen, verbunden mit der Bitte und der Anregung, sie zu Semesterende an Ihre bzw. eure Schülerinnen und Schüler weiterzuschicken.

„Coronataugliche“ Anregungen für die Erstkommunionvorbereitung

Dr. Anna Hintner vom Familienreferat hat Anregungen zu einer „Coronatauglichen Erstkommunionvorbereitung“ für Pfarren auf die Homepage gestellt.



Hier ist der [Link](#). Dazu bietet das Familienreferat am 1. Februar von 18 bis 19.30 Uhr ein [Webinar](#) an.

Seitens des Seelsorgeamtes besteht die Empfehlung an die Pfarren, die Erstbeichte in diesem Jahr auf die dritte Klasse zu verlegen, um die Vorbereitung zu entlasten.

Gedacht ist dieser Erstkommunionweg als Angebot der Pfarren. Vielleicht ist es auch für die Kolleginnen und Kollegen unter uns interessant, vor allem, wenn sie in diese außerschulische Vorbereitung mit eingebunden sind.

Schulpastoral

Die Corona-Pandemie verändert unsere Gewohnheiten und unseren Alltag grundlegend. Der Lebensraum Schule nimmt ganz neue Dimensionen an. Die Verständigung ist nahezu nur durch virtuelle Begegnungen und digitale Kontakte geprägt. Persönliche Kontakte, ein wesentliches Merkmal des Religionsunterrichtes, sind so nicht möglich.

Und es ist anzunehmen, dass diese Zeit von Ungewissheit das ganze Schuljahr in Bann hält.

Auf der [Homepageseite des Referats Schulpastoral](#) sind Ideen, Projekte und Hilfen für die Lebensgestaltung in diesen schwierigen Zeiten zu finden

Personelle Neuerungen

Hannes Wechner wird im Zeitraum vom 01.02. bis 31.08.2021 als Referent des Generalvikars bestellt und ist in dieser Funktion mitverantwortlich für die Begleitung der hauptamtlichen Verantwortlichen in den Pfarren.

Des Weiteren wird er in Zusammenarbeit mit anderen diözesanen Einrichtungen den Bereich des Krisen- und Konfliktmanagements für Pfarren koordinieren und Agenden in der Verwaltung übernehmen. Seine Aufgaben in der Stabstelle für Kinder- und Jugendschutz führt er weiterhin fort, während seine Tätigkeit in der Schulpastoral reduziert wird.

Sandra Pichler, die bereits in der Vergangenheit mit ihm zusammengearbeitet hat, wird in dieser Zeit, zusätzlich zu ihrer Arbeit in der Katholischen Jugend, einen Teil der Aufgaben im Referat für Schulpastoral übernehmen.

Sandra Pichler: sandra.pichler@dibk.at

Geflohene Menschen auf Lesbos

Bischof Hermann Glettler:
**„Die Zeit des geduldigen Wartens geht zu Ende -
Flüchtlinge aufnehmen!“**

Liebe Religionslehrerinnen, liebe Religionslehrer!

Die meisten von euch/von Ihnen werden die Presseaussendung von Bischof Hermann Glettler wahrgenommen und gelesen haben. Wir im Schulumt schätzen die mutigen und klaren Worte unseres Bischofs zu dieser unhaltbaren Situation auf Lesbos und möchten seine Initiative nach unseren Möglichkeiten unterstützen.

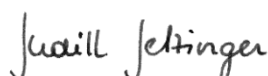
Dazu wollen wir auch euch Religionslehrer*innen einladen - als Privatpersonen, die betroffen und berührt sind vom Elend, das sich mitten in Europa abspielt.
Der Vorsitzende der Berufsgemeinschaft Allgemeine Pflichtschule, Vinzenz Krulis, hat dazu auch via Facebook Stellung genommen.

Dieses Thema kann **altersgemäß und didaktisch aufbereitet** auch im Religionsunterricht angesprochen werden. Bei den jüngeren Schülerinnen und Schülern muss man aus unserer Sicht warten, bis Präsenzunterricht wieder möglich ist – zu vielschichtig sind die Problemlagen mancher Familien. Die umfassende Problematik, die das Thema Corona bringt, bindet viele Prozesse und Energien. Ohne dass die Kinder in eine Schulklasse eingebettet sind und ihr als Lehrer*innen die Reaktionen der Kinder wahrnehmen könnt, wird das Thema möglicherweise als zusätzliche Belastung für die Schüler*innen und ihre Familien gedeutet.
Für die älteren Schüler*innen ist ein eigenständiges Erarbeiten möglich.

Bitte beachtet/beachten Sie in diesem Zusammenhang den [Link zur Homepage](#). Dort findet ihr/finden Sie eine Zusammenfassung der Presseaussendung und Fotomaterial sowie Impulse für den Unterricht.

Wir wissen, dass es für diese großen Themen keine einfache Lösung gibt. Es geht vielmehr darum, Haltung zu zeigen und ein Zeichen zu setzen.
Wir wissen auch, dass sich viele Pfarren, Organisationen und einzelne Personen zu Wort gemeldet haben und bereit sind, Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Als Religionslehrer*innen können wir Möglichkeiten finden, dazu Stellung zu nehmen und die Initiative unseres Bischofs nach Kräften zu unterstützen.



Judith Jetzinger FI VS und ASO



Gottfried Leitner FI AHS und MS

Mit dieser Fülle an Information und Material schicke ich herzliche Grüße

Ihre und eure

W. Planhändler-Gripel

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

6. INFOMAIL für das Schuljahr – 2020/21

2. März 2021

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Viele von Ihnen, von euch werden das Lied von Konstantin Wecker kennen: „Genug ist nicht genug“. Der Refrain lautet:

*«Genug ist nicht genug | Ich lass mich nicht belügen |
Schon Schweigen ist Betrug | Genug kann nie genügen.»*

Eigentlich summe ich das Lied immer wieder. Es ermutigt mich, nicht mit dem Kleinen zufrieden zu sein, mich nicht abspeisen zu lassen mit dem, was halt gerade möglich ist, es ermutigt groß zu denken und das Unmögliche für möglich zu halten.

In dieser Fastenzeit ist es aber anders (– und damit ist der Schwenk zu Corona getan). Ich frage mich: Ist genug wirklich nicht „genug“? Braucht es immer mehr? Ist nicht genau diese Haltung der Weg zu einem Gesellschafts- und Wirtschaftssystem, das alle überfordert, die Natur, die Mitwelt, die Menschen? Genug von allem zu haben, genug Freundinnen und Freunde, genug Wasser, genug Kleidung, genug zu essen, genug Ideen, genug Arbeit, genug Schlaf – das ist mehr, als viele Menschen haben.

Wovon haben wir „genug“ – und wo müssen wir laut, sehr laut singen „Schweigen ist Betrug“? – Dass wir einen klaren Blick dafür gewinnen in diesen Wochen der Vorbereitung auf Ostern, das wünsche ich uns allen.

Übersicht

- Zu den Schulbüchern
- Ostern feiern – zusammen leben
- Hochschullehrgang: Schulentwicklungsberatung Studienjahr 2021/22
- Vocation Music Award 2021- Musikalische Auseinandersetzung zum Thema Berufung
- Neues aus der Schulpastoral – Videointerview zum Jubiläum des Innsbrucker Diözesanpatrons 500 Jahre Petrus Canisius
- Veranstaltungshinweis: Mitwirkung am Suizid – Über die Grenzen des Helfens nachdenken
- fair-teilen
- Neu: aktion leben Workshops online!
- AV-Medienstelle: Stellenausschreibung - Neu Medienlisten

Zu den Schulbüchern

Ostern feiern – zusammen leben

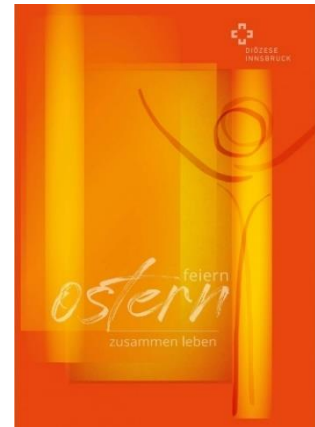
Das Heft "Ostern feiern- zusammen leben" begleitet vor allem Familien durch die Kar- und Ostertage. Mit allgemein verständlichen Texten und in ansprechendem Layout verdeutlicht das Heft des österlichen Spannungsbogen "Aufleben - lieben - hinfallen - aufstehen - weitergehen."

Hier ist eine Leseprobe zu finden: [Leseprobe Ostern feiern-zus leben](#)

Format: A5

Preis: 0,20€ pro Stück (bei Versand Mindestbestellmenge 10 Stück- zzgl. Portokosten)

Bestellschein: [Bestellschein Ostern feiern - zusammen leben](#)



Hochschullehrgang: Schulentwicklungsberatung

Studienjahr 2021/22

Religionslehrerinnen und -lehrer haben Entscheidendes beizutragen zum Gesamt einer Schule, zu Schulkultur und zur Zukunft der eigenen Einrichtung.



Daher möchte ich alle Kolleginnen und Kollegen ermutigen, sich mit der Ausschreibung zu einem Lehrgang für Schulentwicklungsberatung auseinanderzusetzen. Im Hochschullehrgang werden jene Kompetenzen vermittelt, die für eine gelingende Begleitung von Schulentwicklungsprozessen maßgebend sind. Im Fokus stehen der Perspektivenwechsel von der Lehrperson hin zu einer Beraterin bzw. einem Berater sowie Hintergründe zu Beratungstätigkeit und zur Implementierung,

- **Zielgruppe(n):** Lehrpersonen aller Schultypen
- **Zulassungsvoraussetzungen:** abgeschlossenes Lehramtsstudium
- **Ort:** Hochschulstandort Stams
- **Dauer:** 4 Semester/20 ECTS-AP
- **Kosten:** Skripten, ev. Materialkosten
- **Beginn:** September 2021
- **Voranmeldung unter:** rosmarie.randolf@kph-es.at

Nähere Informationen finden Sie auch unter [Termine & Inhalte](#).

Vocation Music Award 2021 – Musikalische Auseinandersetzung zum Thema Berufung

Zum zweiten Mal findet heuer in Österreich der **Vocation Music Award (VMA)** statt. Ermöglicht wird dieses Musikprojekt durch das Canisiuswerk, das Referat Berufungspastoral der Erzdiözese Salzburg, die Philosophisch-Theologische Hochschule Heiligenkreuz, das Key2Life-Festival sowie mehr als 25 weitere Kooperationspartner.



Eingeladen sind Musikerinnen und Musiker aller Altersstufen, ihren Beitrag beim Vocation Music Award einzureichen. Das musikalische Genre spielt dabei keine Rolle. Die inhaltliche Voraussetzung ist, dass sich die Musikbeiträge mit dem Thema der persönlichen Berufung und Suche nach dem Sinn im Leben auseinandersetzen. „Musik verbindet Menschen miteinander und mit Gott. Der heilige Augustinus hat es vor 1600 Jahren auf den Punkt gebracht: Wer singt, betet doppelt“, so der steirische Diözesanbischof und Referatsbischof für die Bereiche Schule und Bildung Wilhelm Krautwaschl.

Es gibt eine eigene Kategorie für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahre, nämlich den **Vocation Schulaward**. Dieser wird vom Interdiözesanen Amt für Unterricht und Erziehung (IDA) und in Kooperation mit der Katholischen Jugend umgesetzt. Eingereicht werden können entweder ein Poetry Slam, ein Rap oder ein selbst geschriebener Song. Gerade junge kreative Menschen können eine Inspiration für andere werden, wenn es um Fragen des Lebens geht.

Bis 30. Juni 2021 können Interessierte ein selbstgeschriebenes Lied in Form eines ungeschnittenen YouTube-Videos einreichen. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise wie Geldpreise, eine CD- und Musikvideo-Produktion sowie die Teilnahme an einem Livekonzert.

Nähere Informationen unter:

<https://www.vocation-music-award.com/austria/>

<https://www.vocation-music-award.com/schulaward/>

Neues aus der Schulpastoral –

Videointerview zum Jubiläum des Innsbrucker Diözesanpatrons
500 Jahre Petrus Canisius



DDr. Mathias Moosbrugger (Universität Innsbruck) schlüpft in die Rolle von Petrus Canisius und erzählt im Videointerview mit Mag.^a Bernadette Embach-Woschitz (Jugendreferentin Dekanat Innsbruck) vom Heiligen und Patron der Diözese Innsbruck. Was hat der Niederländer überhaupt mit Tirol am Hut?

Warum sind seine Schuhe so ausgelatscht? Wie hielt er es mit der Reformation und den Hexen? Was war sein Einfluss auf Tirol und was ist bis heute geblieben?

Das Video über das Leben von Petrus Canisius, kann Sie und Ihre SchülerInnen inspirieren, einen Beitrag oder ein Projekt zu machen. Gerne können wir die Beiträge und Projekte auf unserer Webseite veröffentlichen.

Mehr Infos finden Sie auf der Webseite der [Katholischen Jugend der Diözese Innsbruck](#), das Video kann [hier](#) angeschaut werden.

Genauere Informationen bei: Dr. Hannes Wechner, hannes.wechner@dibk.at bzw. 0676 8730-5104 oder bei Sandra Pichler, MA, sandra.pichler@dibk.at

Veranstaltungshinweis: Mitwirkung am Suizid – Über die Grenzen des Helfens nachdenken



Das Haus der Begegnung veranstaltet zu diesem wichtigen gesellschaftlichen und ethischen Thema am **28. April 2021 um 19:00 Uhr** gemeinsam mit dem Arbeitskreis Wissenschaft und Verantwortlichkeit (WuV), der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft und dem Dachverband Hospiz Österreich eine online- Diskussionsrunde via zoom. Den Link zur Teilnahme im virtuellen Raum finden Sie zeitgerecht vor der Veranstaltung auf www.hausderbegegnung.com

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

fair-teilen

Weil's bedauerlicherweise immer noch und immer wieder aktuell ist: Die Katholische Frauenbewegung fährt gemeinsam mit anderen Einrichtungen vom **8. März (Internationaler Frauentag) bis zum 19. März 2021 (Josefi)** eine Kampagne mit dem Titel „Hausarbeit fair-teilen“.



Dieses Anliegen verdient unsere Aufmerksamkeit. Einen Link zum Video sowie erprobte Unterrichtsmaterialien (Doppelstunde Oberstufe) stellt Klaus Heidegger zur Verfügung: <http://www.klaus-heidegger.at/?p=6102>

Neu: aktion leben Workshops online!

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen!

Leider ist es für uns als „schulfremde Personen“ derzeit nicht möglich sein, an Schulen Workshops in Präsenz zu halten.



Aus diesem Grund bieten wir ab sofort ausgewählte Workshops auch online an aktionleben-tirol.org/de/informieren-bilden/workshops-uebersicht.php

Mitmach-Ausstellung LebenErleben

im Diözesanhaus in Innsbruck vom 7. bis 11. Juni 2021 - falls Corona-bedingt durchführbar!
Vor Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Die Ausstellung bietet einen informativen und emotionalen Zugang zum Lebensbeginn und eignet sich ausgezeichnet, um Kinder und Jugendliche für die Zeit der Schwangerschaft und Geburt zu sensibilisieren und für das Wunder der vorgeburtlichen Entwicklung zu begeistern.

Sechs interaktive Stationen bieten Objekte zum Hören, Sehen, Tasten, Ausprobieren und Verstehen.

aktionleben-tirol.org/de/318-ausstellung-lebenerleben

Nähere Informationen:

Claudia Stefflbauer Tel.: 0512 2230 4092

stefflbauer@aktionleben-tirol.org oder: info@aktionleben-tirol.org

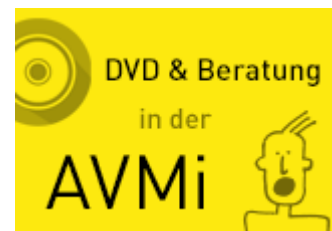
AV-Medienstelle: Mal was Neues, Danke

Ihnen gefällt die Arbeit mit Medien und Sie haben da noch eine gute Idee?

Wir haben eine offene Stelle: [Stellenausschreibung in der AVMi \(20h\)](#) und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Neue Medienlisten haben wir natürlich auch:

- [Neuheiten 21-1](#)
- [Ostern & Co](#)
- [Ökum 21-1: be kennen](#)



Gute, kreative, sehnsuchtsvolle und bereichernde Schritte

hin auf dem Weg zu Ostern wünscht allen

Ihre und eure

M. Planhändler-Griepel

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

7. INFOMAIL für das Schuljahr – 2020/21

13. April 2021

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Am Ende des Fastenwegweisers von Andere Zeiten stehen „**Besinnliche Thesen**“ des evangelischen Theologen Helmut Gollwitzer. Diese Thesen stelle ich an den Beginn des Infomails im Frühling, nach Ostern, wenn wir uns darauf einlassen, die Erfahrung von Ostern immer wieder neu in den momentanen Alltag zu integrieren.

Nichts ist gleichgültig. Ich bin nicht gleichgültig.

Alles, was wir tun, hat unendliche Perspektiven – Folgen bis in die Ewigkeit; es hört nichts auf.

Wir kommen aus Licht und gehen ins Licht.

Wir sind geliebter, als wir wissen.

Wir sind auf einen Lauf nach vorne mitgenommen, der uns den Atem verschlägt.

Es geht nichts verloren.

Wir sind nicht allein.

Wir sind nie allein.

Dieses Leben ist ungeheuer wichtig.

Die Welt ist herrlich – die Welt ist schrecklich.

Es kann mir nichts geschehen – Ich bin in größter Gefahr.

Es lohnt sich zu leben.

Übersicht

- Kampagne „Ich glaube – Ja.“: Neue Videos
 - AV-Medienstelle: Neuheiten, Klappe die Zweite
 - Neues aus der Schulpastoral -Tiroler Lehrlingswallfahrt 2.0
 - Schulpastoral in Zeiten von Corona
-

Erinnerung an die Kampagne „Ich glaube – Ja.“ Neue Videos

Die Homepage zur Kampagne zum Religionsunterricht aus dem Herbst 2020/21 wird weiter gewartet. Antworten auf spannende Fragen geben unter anderem auch Religionslehrer*innen aus Tirol.

Die Filme sind auch als Unterrichtshilfe geeignet.

- Wie sehen die Schüler*innen diese Antworten?
- Was würden sie selber sagen?
- Welche weiteren Fragen ergeben sich für sie daraus?
- ...

<https://www.mein-religionsunterricht.at/fragen-und-antworten>



AV-Medienstelle: Neuheiten, Klappe die Zweite

Wir hatten in den Lockdowns Zeit und Möglichkeit viele neue Unterrichts- und Unterhaltungsfilme zu sichten. Die besten davon haben wir erworben, darum können wir Ihnen die nächste

[Neuheitenliste 20/21-02](#) empfehlen.

Eine Liste noch für alle Tage des Jahres: die des

[Internationalen Frauentages](#)

Und weil wir das Stichwort „Unterhaltungsfilme“ schon angesprochen haben: In der nächsten Infomail gibt es dann die Links zu all unseren Spielfilmen – nach Alter sortiert. Ich hoffe, Sie haben Zeit und Laune.

Bis bald, [Ihre AV-Medienstelle](#)



Neues aus der Schulpastoral - Tiroler Lehlingswallfahrt 2.0

Die heurige Lehlingswallfahrt findet unter dem Motto "**Du darfst...**" statt und bringt einige Neuerungen zu den Veranstaltungen der letzten Jahre mit sich: sie verbindet das klassische Wallfahrten mit Stationen, die erlebnisorientiert und kooperativ konzipiert sind. Ein Team aus geschulten Mitarbeiter*innen begleitet die einzelnen Klassen auf dem Weg und leitet die Stationen an. Wir möchten für junge Menschen, die am Anfang ihrer beruflichen Herausforderungen stehen, religiöse Erfahrungen erlebbar machen. Wir wollen nicht ihren „Kopf“, sondern ihre Herzen ansprechen.



Datum: Mittwoch, 07. Juli 2021 , 09:00-12:00 Uhr

Strecke: Bahnhof Matriei am Brenner - St. Kathrein in Navis - Bildungshaus St. Michael

Anmeldung: Aufgrund von Covid-19 ist die Teilnahmezahl auf maximal 100 Personen begrenzt, eine Anmeldung per Mail ist daher notwendig: sandra.pichler@dibk.at.

Schulpastoral in Zeiten von Corona

Vielfalt gilt in einer pluralen Gesellschaft nicht nur für Fragen der Herkunft oder des Lebensstils, sondern auch für die des religiösen Bekenntnisses oder unterschiedlicher Weltanschauungen. Neben Gebets- und Versammlungsorten gibt es in jeder Stadt, jeder Gemeinde auch **Orte alltäglicher Religiosität**. Auf diese Orte machen nun zwei virtuelle, multireligiöse Stadtspaziergänge in Innsbruck aufmerksam, die anstoßen wollen, selbst aktiv zu werden und mit der Klasse gemeinsam die ein oder andere Station zu entdecken und auch vertiefend weiter zu denken.

Link zu den multireligiösen Spaziergängen: : <https://city-map.innsbruck.gv.at/multirelig/index.html>

Warum und wie fasten Christen, Juden und Muslime? Glauben alle an den gleichen Gott? Was verbindet die Religionen? In den Podcasts, in denen es um die Weltreligionen geht, können zusammen mit der gesamten Klasse, Antworten auf diese Fragen gefunden werden.

Hier geht es zu den Podcasts: <https://www.kinderfunkkolleg-trialog.de/>

Viele Kolleginnen und Kollegen haben die Angebote genutzt und sich über den **neuen Lehrplan** sowie die **neuen Schulbücher** für die **5. Schulstufe** informiert.

Alle, die das noch nicht getan und daher Informationsbedarf haben, seien auf die Fortbildungsveranstaltungen der KPH Edith Stein im kommenden Herbst hingewiesen.

Mit der Gewissheit „Es lohnt sich zu leben“ und der Freude über den Frühling grüße ich herzlich!

Ihre und eure



Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

8. INFOMAIL für das Schuljahr – 2020/21

4. Mai 2021

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

„Gott in allen Dingen finden“ ist eine jesuitische Grundhaltung. An die wurde ich wieder erinnert, als am Dies Academicus der Diözesanpatron und Jesuit Petrus Canisius im Mittelpunkt stand. Und dann bin ich zum Text von Susanne Niemeyer gelangt. Gott finden in allem, auch in einer Videokonferenzzeit. Sie kann davon erzählen.

Nach einem Zoom-intensiven Wochenende

SUSANNE NIEMEYER

Gott zoomt jetzt oft. Wo er sich seltener unter die Leute mischen kann. Früher saß er freitags oft in der Kneipe neben Monika, und wenn es spät wurde, dann hakete er den Hans unter und passte auf, dass er nicht über einen Bordstein stolperte. Aber die Kneipen haben zu. Hans sitzt viel zu oft allein in seinem Zimmer. "Treffen wir uns auf Zoom", sagt Gott, aber Hans macht eine verächtliche Handbewegung. "So'n Schnickschnack mach ich nicht mit." "Bitte", sagt Gott, "wo du doch das neue Handy hast." Aber Hans will nicht. Gott lässt nicht locker.

"Weiß nicht, wie das geht", murmelt Hans schließlich.

"Musste ich auch lernen", sagt Gott, "ist nicht schwer."

Da wird Hans hellhörig. "Du? Wenn einer nix lernen muss, dann doch wohl du!"

"Hans, wie kommst du denn auf sowas." Und dann sagt Gott einen seiner Sätze: "Ich werde sein, der ich sein werde." Und weil Hans guckt, wie er guckt, wenn er mit was nichts anfangen kann, sagt Gott es nochmal in anders: "Ich höre nie auf zu Werden."

Das verschlägt Hans fast die Sprache. Weil es so anstrengend klingt: "Wieso das denn?"

"Ich werde, damit du wirst", sagt Gott.

Hans lächelt schief, er hat keine Ahnung, was Gott damit meint. Aber es klingt gut.

aus: <https://www.freudenwort.de/engelimbiss/>

Und dann ist auch noch Frühling, die Lebensgeister werden wach und freuen sich am hellen Grün, an den Blüten, am Geruch frischer Erde, an den Sonnenstrahlen im Gesicht und am Rücken.

Das „Werden“ aus dem Text von oben ist eine gute Perspektive, für unsere Schülerinnen und Schüler und für alle Lehrpersonen.

Übersicht

- Medienlisten Eldorado
- Mitmach- Aktion: Kinder zeichnen für Kinder
- Neues aus der Schulpastoral – Workshop für Schüler*innen: Unser Essen. Unsere Zukunft
- Initiative „Kinderarbeit stoppen“ - Bildungsmaterialien
- Kinder-WIR Petrus Canisius
- Wichtiger Hinweis – offene Stellen

Medienlisten Eldorado

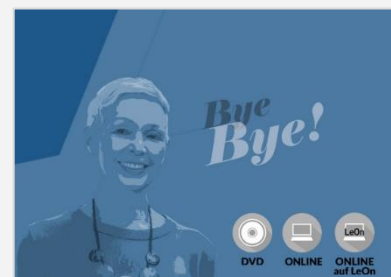
Wie versprochen bekommen Sie hier die Übersicht aller unserer [Filme nach Alter](#) sortiert.

Weiters für Unentschlossene und „themenspezifischere“ Inspiration haben wir diesmal aber auch eine besonders breite Palette an Medienlisten. Darunter auch die [Abschiedsliste von Elisabeth Morita](#), die uns jetzt schon abgeht. Wir wünschen Ihr mit der neuen „Freizeit“ viel Zeit ohne Fernseher, dafür mit Familie und Freunden. Wir sind uns sicher: « Fad wird ihr nie! ». Mach's gut! An der Stelle auch ein „herzliches Willkommen“ an Mag.^a Angelika Schober! Sie wird ab sofort in der Medienstelle ihre guten Ideen und Empfehlungen einfließen lassen und Ihre Fragen beantworten.

Wussten Sie eigentlich, dass der Großteil unserer Medien auch wertvolles Arbeitsmaterial enthält?

Arbeitsblatt RU#1:

Ordne richtig zu! Gutes Gelingen.
Bonuspunkte fürs Anklicken 😊



[Bye Bye Elisabeth](#)

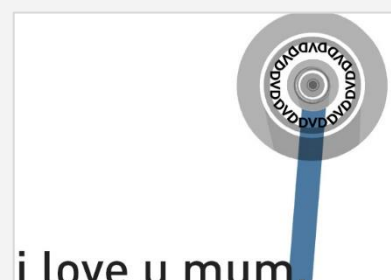
[Muttertag](#)

[Pfingsten](#)

[Film ab ▶](#)

[Judentum](#)

[beHerzt \(PC/ÖKUM\)](#)



Mitmach- Aktion: Kinder zeichnen für Kinder

Im Osterbrief habe ich die Religionslehr*innen der Sonder- und Volksschulen zur Teilnahme an der Aktion Kinder zeichnen für Kinder eingeladen. Viele verschiedene Organisationen der Diözese Innsbruck und des Landes Tirol und einige zivile Gruppen wirken dabei zusammen.

Aus dem ganzen Diözesangebiet haben sich Schulen auf ganz vielfältige Weise, und je nach ihren Möglichkeiten beteiligt. Es ist erstaunlich und überaus erfreulich, wie kreativ und empathisch Schüler*innen, ja ganze Klassen mitgemacht haben.

Sehr liebevolle Kuverts mit wunderbaren Zeichnungen zum Thema Freundschaft sind gestaltet worden. Denn Freundschaft ist ja wirklich bunt und hat viele Gesichter.

Die schönen Ergebnisse, die bei uns im Schulamt und bei Sr. Notburga Maringele eingetroffen sind, tragen durchwegs auch die wertschätzende, empathische und umsichtige Handschrift von euch Religionslehrer*innen. Unsere Schulkinder werden zum Nachdenken ermutigt, sie lernen - ihrem Alter gemäß - wie verschieden Kinderalltag und Kinderleben sein kann. Sie hören von Menschen, die tatkräftig, mutig und beharrlich Hilfe leisten. Die Schüler*innen erleben auch, dass sie nicht nur zuschauen, sondern sich einsetzen können für das Gute und für die Menschlichkeit. Das ist zutiefst auch ein zentrales Anliegen unseres Glaubens an einen menschenfreundlichen Gott.

Eine erste Lieferung von Kuverts mit Zeichnungen, Farbstiften, Spitzern ist bereits Mitte April nach Wien gegangen, von dort per LKW über die Balkanroute zu den Flüchtlingslagern nach Griechenland.

Eine weitere folgt Ende dieser Woche. Es ist geplant, dass einige Fotos, evtl. auch ein kurzer Film von der Übergabe gemacht werden. Für die Schüler*innen wäre es sicherlich interessant.

Ich möchte mich ganz herzlich für euer Engagement bedanken – der Dank geht auch an eure Kolleg*innen und an die Schulleiter*innen. Auch viele Eltern haben sich für die Aktion interessiert und das Engagement ihrer Kinder unterstützt.

**„Wenn ich könnte
gäbe ich jedem Kind
eine Weltkarte
und wenn möglich
einen Leuchtglobus,
in der Hoffnung, den Blick des Kindes
aufs Äußerste zu weiten
und in ihm Interesse und Zuneigung zu wecken
für alle Völker, alle Sprachen, alle Religionen!**



Aus dem wunderbaren Buch von Don Helder Camara: Mach aus mir einen Regenbogen.
Mitternächliche Meditationen, Graz: Styria 1981

Mit herzlichen Grüßen

Juail Jeltinger

Neues aus der Schulpastoral

Workshop für Schüler*innen: Unser Essen. Unsere Zukunft

Woher unsere Lebensmittel kommen und was sie uns wert sind. Zoom-Videochat mit Expert*innen aus Argentinien, Senegal und Österreich.



Weltweit verschwenden wir mehr Lebensmittel als benötigt werden, um alle hungernden Menschen zu ernähren. Allein in Österreich wirft jeder Haushalt pro Jahr im Schnitt 133 Kilogramm an genussfähigen Lebensmitteln weg. Im westafrikanischen Senegal lebt ein Großteil der Menschen von der Landwirtschaft, doch die Klimakrise lässt die Ernten schrumpfen. In Argentinien verdrängen riesige Monokulturen und Weideflächen die Ackerflächen von Kleinbauern und Kleinbäuerinnen und bedrohen die Artenvielfalt. Unser Konsum in Österreich sowie die europäische Überproduktion, etwa von Milchpulver, haben verheerende Auswirkungen auf die Länder des globalen Südens.

Termine (auch einzeln buchbar):

26.5. von 9:30 – 11:00 Uhr. Österreich: Auf den Teller statt in die Tonne!

2.6. von 13:00 – 14:30 Uhr. Argentinien: Vom Acker auf den lokalen Teller

10.6. von 10:30 – 12:00 Uhr. Senegal: Genug am Teller trotz Klimakrise?

Genauere Infos und Anmeldung unter: <https://welthaus.at/news/unsere-essen-unsere-zukunft/>

Initiative „Kinderarbeit stoppen“ - Bildungsmaterialien

Die Sternsingeraktion ist vorbei, doch unser Einsatz für eine gerechtere Welt geht immer weiter. Denn: Weltweit müssen 73 Millionen Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten und können deshalb nicht in die Schule gehen. Sie schuften unter gefährlichen Bedingungen in Bergwerken, Steinbrüchen, auf Plantagen oder in Fabriken. Kinderarbeit verletzt die Rechte der Kinder auf eine Kindheit ohne Gewalt und Ausbeutung, zerstört Zukunftschancen, verfestigt Armut und verhindert eine nachhaltige Entwicklung.



Im Rahmen der Initiative „[Kinderarbeit stoppen](#)“ setzt sich die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der katholischen Jungschar für **Kinderrechte weltweit ein** und stellt u.a. auch Bildungsmaterialien für alle Altersklassen zur Verfügung. Aktuell gibt es zwei Workshops: „Schule statt Kinderarbeit“ und „Arbeit ist ein Kinderspiel“

Genauere Infos zu den Workshops und Materialien finden Sie [hier](#).

Kinder-WIR Petrus Canisius

Die katholische Jungschar hat zum Festjahr 500. Geburtstag Petrus Canisius ein Heft für Kinder im Volksschulalter erstellt mit zahlreichen interaktiven Elementen zum Diözesanpatron und zur Lebenswelt der Kinder.

Das Heft kann **bis 20. Mai kostenlos in Klassenstärke bestellt** werden und wird Anfang Juni geliefert.

Kostenlose Bestellung: Katholische Jungschar Innsbruck

sekretariat.jungschar@dibk.at

Tel: 0512/2230-4661 Zur Bestellung bitte Name und Lieferadresse angeben.

Das Heft zum Anschauen und weitere Infos finden Sie [hier](#).



Wichtiger Hinweis – offene Stellen

Wir möchten euch darauf hinweisen, dass eventuell freie Stellen im Pflichtschulbereich auf der Homepage des Schulamts bekannt gegeben werden.

Bitte informieren Sie sich, informiert euch auf diesem Weg und gebt Ihr/euer Interesse in einem formlosen Schreiben bei der/dem zuständigen Fachinspektor*in bekannt.

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Ausschreibung-von-offenen-Stellen>

Energie, Wärme und Lebensfreude für die nächsten Tage und Wochen wünscht

Ihre und eure

M. Planhändler-Griegel

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

9. INFOMAIL für das Schuljahr – 2020/21

1. Juni 2021

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Pfingsten ist vorbei, aber nicht die Bedeutung und Wirkung des Festes.

In der Sendung „Feierabend“ vom Pfingstmontag erzählt der bedeutende Dirigent Franz Welser-Möst, was für ihn das „Veni Creator Spiritus“ aus der 8. Symphonie von Gustav Mahler bedeutet. Unter diesem Link ist die Musik zu hören, von ihm selber dirigiert.

<https://www.youtube.com/watch?v=QFUarFVmQMg>

Er sagt dazu:

*„Dieses Veni Creator Spiritus von Hrabanus Maurus ist für mich der schönste Text, den die katholische Kirche hervorgebracht hat. Und was mich so berührt dran, ist, dass der Schöpfer Geist, dass nämlich **Geist der Schöpfer** ist von all dem, was wir hier erleben. **Also dass Geist das Wesentliche ist.** So wie das Gustav Mahler dann umgesetzt hat in Musik ... man hört das Rauschen dieses Heiligen Geistes. Ich bin ein Mensch, der versucht, viel nachzudenken. Und deshalb begeistert mich das Wort ‚Geist‘ auch so.“*

„Dass Geist das Wesentliche ist“ – was für eine Ansage! Damit benennt er, was uns allen, die wir lange nach Jesu Tod und Auferstehung leben, dennoch immer wieder die Möglichkeit und die Kraft gibt, seine durch die Welt wehende Botschaft weiterzutragen und das Rauschen des Heiligen Geistes in unserem Alltag hörbar zu machen.

Im guten Geist Gottes zu leben trägt uns, gibt uns Mut zur Selbständigkeit und lässt uns zugleich nie allein. Wie Paulus es in der Apostelgeschichte sagt: „In ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir.“ (Apg 17,28). Leben wir also in dieser Gewissheit.

Daneben läuft das Canisius-Jahr mit seinen Herz-Feuern, Herz Jesu nähert sich und auch das neue ÖKUM beschäftigt sich mit „Herz“. Freuen Sie sich drauf.

Das Mail enthält viele Informationen, die im Inhaltsverzeichnis direkt anklickbar sind.

Auf folgende Informationen möchte ich ganz besonders hinweisen:

- Offene Stellen für den APS-Bereich auf der HP
- Materialien zur Kampagne „Ich glaube – Ja.“ – Bestellmöglichkeit für Unterrichtsmaterial bis 6. Juli 2021
- Informationen zum Religions- und Ethikunterricht ab SJ 21/22

Viel Atem, Schöpfungskraft, Herzens-Energie und Begeisterungsfeuer für die letzten Wochen des Schuljahres wünscht

Ihre und eure

H. Planhändler-Griegel

Übersicht

- Informationen zur Einführung des Ethikunterrichtes ab dem SJ 2021/22
- Einladung zur Abschlusswallfahrt ALLER Religionslehrer*innen
- Hinweis zum neuen Fortbildungsprogramm des IRPB
- „Ich glaube – Ja.“ – Fortsetzung der Kampagne für den RU
- Spitalskirche: Einladung zur Buchpräsentation
- Informationen zum Magis-Festival und zur Zukunftswerkstatt der Jesuiten
- Aus der Medienstelle: Passierschein A38
- „72 Stunden ohne Kompromiss“
- Wichtiger Hinweis – offene Stellen

Informationen zur Einführung des Ethikunterrichtes

Durchführungsrichtlinien zum Religions- sowie zum Ethikunterricht, [Rundschreiben Nr. 5/2021](#)

Das Rundschreiben, das den Religions- und Ethikunterricht regelt, wurde am 6. Mai 2021 veröffentlicht. Der vollständige Text ist unter dem [Link](#) abrufbar.

Ein paar Hinweise seien an dieser Stelle erwähnt.

- Die Rechtsgrundlagen zum **Religionsunterricht** sind prinzipiell unverändert. Er bleibt also **Pflichtgegenstand**, von dem sich Schüler*innen abmelden können.
- Ab der 9. Schulstufe AHS und BMHS gilt: Abgemeldete Schüler*innen müssen den alternativen Pflichtgegenstand Ethik besuchen (nicht in der Polytechnischen Schule und nicht in den Berufsschulen).
- Die **Abmeldung** hat weiterhin in den ersten **fünf Tagen** des Schuljahres zu erfolgen, eine Beeinflussung der Schüler*innen ist nicht erlaubt. Somit kann jeweils erst **nach** Ablauf der Frist der ersten fünf Kalendertage des Schuljahres endgültig feststehen, wie viele Schüler*innen am Pflichtgegenstand Ethik teilnehmen. (4.1)
- **Schüler*innen**, die einer staatlich eingetragenen Bekenntnisgemeinschaft angehören, oder **ohne religiöses Bekenntnis** sind, sind weiterhin berechtigt, an einem bekenntnisgebundenen Religionsunterricht ihrer Wahl **als Freigegegenstand** teilzunehmen, zu dem sie sich innerhalb der ersten fünf Kalendertage eines Schuljahres anmelden. Die Lehrperson muss dieser Teilnahme zustimmen.
Schüler*innen ohne religiöses Bekenntnis sind also **nicht automatisch** zum Besuch des Ethikunterrichtes verpflichtet, sondern können einen Religionsunterricht wählen.
- **Sie zählen** dann auch für die etwaige Bildung von Gruppen (vgl. Rundschreiben 3.5.1)
- Eine Abmeldung vom Freigegegenstand während des Schuljahres ist nicht möglich, ebensowenig wie ein Wechsel zwischen Ethik und Religion während des Schuljahres.
- Das **Wochenstundenausmaß** für den Religionsunterricht ändert sich nicht. Schulautonome **Abweichungen** sind **nur** unter **Zustimmung** der jeweiligen **Kirche** oder Religionsgesellschaft möglich.
- **Matura**: Religion kann gewählt werden, wenn der Schüler/die Schülerin im letzten Jahr bzw. letzten Modul, in dem der RU lehrplanmäßig vorgesehen ist, am RU teilnehmen. Über allenfalls nicht besuchte Jahre bzw. Module muss eine Externistenprüfung abgelegt werden.

Einladung der Berufsgemeinschaften **ALLER** Schularten zur gemeinsamen **Abschlusswallfahrt**

im Canisiusjahr am neu errichteten Canisiusweg in Rum. Damit soll auch sichtbar werden, dass wir uns alle im selben Arbeitsfeld engagieren.

Wann: Freitag, 2. Juli 2021

Uhrzeit: 18.00 – 20.00 Uhr (und evtl. länger)

Wo: Treffpunkt – Kreisverkehr Rum (Rum – Murstraße) – mit öffentlichen Verkehrsmitteln super erreichbar!

Ablauf: Auf dem **Canisiusweg** unter Leitung von Josef Leitner entlang der neu errichteten Impulstafeln zum Canisiusbrünnl, Arzl ... und dann Abschluss mit einem **Gottesdienst** in der **Pfarrkirche Rum** (19.00 Uhr) und einem gemütlichen Zusammensein im Pfarrzentrum bzw. Pfarrgarten (je nach Witterung) Rum.

Mit der Bitte um kräftige Bewerbung und Rückmeldungen, damit das Vorbereiten mehr Freude macht.

An: klaus.heidegger@aon.at | Tel./WhatsApp 0680 5549115



Hinweis zum neuen Fortbildungsprogramm des IRPB

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Das neue Fortbildungsprogramm des IRPB für 2020/21 wird in den nächsten Tagen bei euch eintreffen. Es ist das Ergebnis kontinuierlicher Beobachtungen des Fortbildungsbedarfs für den schulischen Religionsunterricht und entspricht dessen vielfältigen Anforderungen. Bewährte Angebote bleiben bestehen, interessante Inhalte und Themen kommen hinzu, aktuelle Formate wurden ergänzt, neue Referent*innen gewonnen...Aber seht selbst:



ANMELDUNG
direkt über das digitale Programmheft durch Anklicken der Veranstaltungsnummer unter diesem Link möglich:
<https://qrco.de/bc706r>

oder über den QR Code:



oder direkt über die Homepage www.kph-es.at:

1. Fort- und Weiterbildung
2. Veranstaltungsangebot
3. Religionspädagogische Bildung Innsbruck
4. Programmheft anklicken
5. Veranstaltungsnummer [ES3F...] anklicken
6. LV-Anmeldung anklicken (rechts oben)
7. Einloggen in PH-Online
8. Anmeldung über die Eingabemaske

[Anmeldemöglichkeiten](#) **ab dem 14. Juni 2021!** („Der frühe Vogel fängt den Wurm!“)

Herzliche Grüße
Thilo Grund

„Ich glaube – Ja.“ – Material für Religionslehrer*innen

Die Kampagne hat im deutschsprachigen Raum sehr positives Echo erhalten. Wir möchten sie weiterführen und allen Religionslehrer*innen **unterstützendes Material** zur Verfügung stellen.

Für die 4. Klassen AHS + MS:

Noch im Juni werden **alle RL der 4. Klassen** Mittelschule sowie AHS von uns Karten mit einem Sujet der Kampagne bekommen – und Zeilen darauf, um mit den Karten zu arbeiten.



Wir bitten und laden ein, mit den Schüler*innen noch einmal deutlich über **die Stärken und den Wert des Religionsunterrichtes** zu reden, sie schreiben oder rückmelden zu lassen. Diese Gruppe ist die erste, die flächendeckend in der ersten Schulwoche der 9. Schulstufe wählt, ob sie den RU weiter besucht oder stattdessen den Ethikunterricht wählt.

Antworten auf diese (echten!) Fragen der Schüler*innen geben auch Religionslehrer*innen aus unserer Diözese. Ein Blick auf die Homepage www.mein-religionsunterricht.at lohnt sich.

Für die Religionslehrer*innen aller anderen Schulstufen

schicken wir ein [Formular](#) mit (bitte herunterladen und mit Acrobat-Reader öffnen und ausfüllen), welches dann direkt über den Button „Per Mail senden“ an das Schulamt zurückgeschickt werden kann. Damit können Sie, könnt ihr ebenfalls Karten als Arbeitsanregung für alle Klassen bestellen. Wir bitten, Anzahl und Sujets auszuwählen. Wir verschicken die Karten rechtzeitig vor Schulbeginn an die Schulen. Für die Schulen entstehen damit keine Kosten. Damit steht zum Einstieg ins neue Schuljahr attraktives Material zur Verfügung.

Bestellschluss: Dienstag, 6. Juli 2021

Bei den Herbstkonferenzen werden wir Ihre kreativen Ideen zusammentragen und für alle sichtbar machen.

Spitalskirche: Einladung zur Buchpräsentation

Am: Freitag, 4. Juni 2021

Um: 19.00 Uhr

In: der Spitalskirche

Genauere Informationen sind [hier](#) zu finden.

BV Jakob Bürgler bittet um verlässliche Einhaltung der Corona-Vorschriften (Stichwort 3G – getestet – genesen – geimpft) und um verbindliche Anmeldung unter jakob.buergler@dibk.at



Nachrichten von Helmut Schumacher SJ

für Schüler*innen und Maturant*innen

Es gibt einen neuen Termin für das **Magisfestival** am Jesuitenkolleg in Innsbruck für junge Leute zwischen 15 und 30 Jahren:

25. Mai – 29. Mai 2022 (verlängertes Wochenende Christi Himmelfahrt)

Die [Festival-Homepage](#) ist fertiggestellt und im Herbst werden die prominenten Gäste für die Workshops und Podien veröffentlicht. Außerdem ist die Zukunftswerkstatt jetzt mit allen News auf [Facebook](#) und [Instagram](#).



Man kann auch wieder in der Zukunftswerkstatt mitleben oder an den Kursen dort teilnehmen:

11. Juni – 13 Juni 2021 & 25. Juni – 27. Juni 2021 (zwei Teile)
Visionsuche – Wo ist mein Platz in dieser Welt

18. Juni – 20. Juni 2021
Bergwochenende – Frischluft und Ignatius

23. Juli – 4. August 2021
Urlaub & Spirit nach Maß – Gebet, Berge und Gemeinschaft

7. August – 14. August 2021
Exerzitien – Im Schweigen neue Kraft tanken

Weitere Infos: [hier](#)

Aus der Medienstelle: Passierschein A 38

Kennen Sie ihn noch, den berühmt berüchtigten [Passierschein A38](#) aus einem Asterix-Film? Wenn Nein, dann in aller Kürze: Die zwei Protagonisten streifen auf den Wegen der Bürokratie durch *das Haus das Verrückte macht*. Vermeintlich auf der Suche nach einem bedeutsamen Dokument verliert sich zusehends das eigentliche Ziel ihrer Reise.

In Anspielung darauf, rufen wir gerne in Erinnerung: Wir sind eine *Servicestelle* und wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben, dann melden Sie sich bitte einfach. Immer unter ibk@medienverleih.at oder persönlich/telefonisch zu unseren Öffnungszeiten (Mo-Do 9-12 & 13-17 // +43 512 2230 5111).

Und ja, neue Listen gibt's auch wieder. [Summer Breeze](#) sind leicht bekömmliche Filmtipps; ideal für Regentage als Vorbereitung für den nahenden Sommer – ausgewählt von Angelika. [Dokufilme](#) beinhaltet an die 150 Dokumentationsfilme – sofern Sie anspruchsvolle Abwechslung zur Spielfilmreihe vom letzten Infomail suchen. Dazwischen noch 49 [Neuheiten](#) ganz bunt gemischt.



„72 Stunden ohne Kompromiss“

Österreichs größte Jugendsozialaktion geht in die nächste Runde

„72 Stunden ohne Kompromiss“ findet **von 13. bis 16. Oktober 2021** bereits zum zehnten Mal statt. Tausende Jugendliche engagieren sich österreichweit und zeitgleich unter dem Motto „Wir mischen mit!“ für die gute Sache und machen unser Land damit zum Schauplatz gelebter Nächstenliebe und Solidarität. Innerhalb von 72 Stunden muss der gestellte Projektauftrag erfüllt werden – dazu braucht es Teamgeist, Kreativität, Motivation, Ausdauer, Mut und vieles mehr. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und wir arbeiten intensiv daran, eine Projektdurchführung zu ermöglichen. Eine sichere Umsetzung aller Einzelaktionen steht dabei im Vordergrund und hat oberste Priorität.

Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie mit ihren Schüler*innen mit, wenn kompromissloser Einsatz gefragt ist. Weitere Infos zur Aktion finden Sie unter www.72h.at.



Bei Fragen oder Interesse zur Teilnahme, wenden Sie sich gerne an Projektkoordinatorin Johanna Fehr (johanna.fehr@dibk.at, 0676 / 8730 4603).

Wichtiger Hinweis – offene Stellen

Wir möchten darauf hinweisen, dass eventuell **freie Stellen im Pflichtschulbereich** auf der Homepage des Schulamts bekannt gegeben werden.

Bitte informieren Sie sich, informiert euch auf diesem Weg und gebt Ihr/euer Interesse in einem formlosen Schreiben bei der/dem zuständigen Fachinspektor*in bekannt.

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Schulamt/Ausschreibung-von-offenen-Stellen>

10. INFOMAIL für das Schuljahr – 2020/21 Juli 2021

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Heute erreicht Sie das letzte Infomail dieses Schuljahres.

An dieser Stelle möchte ich als Erstes und Wichtigstes **Danke** sagen.

- Danke Ihnen, danke euch für alles Engagement, für die Sorge für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Es war ein mehr als herausforderndes Schuljahr. Ihre und Eure Arbeit ist das Gesicht des Christentums und das Gesicht von Kirche im System Schule – in einem säkularen Umfeld.
- Danke für Humor, für Flexibilität, für die Bereitschaft, dranzubleiben. Religionslehrer*innen waren in den distanzierten Zeiten für viele Kinder und Jugendliche verlässliche Gesprächspartner*innen zu allem möglichen Tages- und Nachtzeiten, wenn sonst niemand da war.
- Ein Dank geht auch an das Team des Schulamtes, im Sekretariat, in der Medienstelle, in der Schulpastoral, an die Fachinspektor*innen, an Winni Schluifer. Sie alle haben in unzähligen Videokonferenzen, in langen Telefonstunden, in vielen gemeinsamen Überlegungen getan, was immer möglich war, um Sie und euch möglichst gut zu unterstützen.

Bevor die letzten und wichtigen Informationen kommen, sei ein Ausblick auf den kommenden Herbst gestattet: Denn im Schulamt wird es gewichtige **personelle Änderungen** geben.

- **Dr. Winni Schluifer**, seit 1993 Jurist im Schulamt, erfahren in allen Dingen des Rechts und der Schule, wird ab 1. September 2021 Kanzler in der Diözese Innsbruck. Für uns im Schulamt steht er im September und Oktober halbbeschäftigt zur Verfügung, um die Übergabe an seine Nachfolgerin Dr. Caroline Cassan-Juen bestmöglich zu begleiten.
- **Dr. Hannes Wechner** wird ab September 2021 ganz als Referent und Stabstelle des Generalvikars arbeiten, Sandra Pichler wird im Herbst in Mutterschutz gehen. Wir werden also die Stelle der Schulpastoral neu besetzen. Die Gespräche zur Nachbesetzung laufen erfreulich, sind aber in den vertraglichen Details noch nicht ganz abgeschlossen. Näheres also im September.
- Und last but not least wird auch unsere Sekretärin **Margret Waldner** im Laufe des Herbstes reduzieren bzw. ganz in Pension gehen. Auch da wird es eine Nachfolge geben – wir hoffen auf eine gute Lösung.

In eigener Sache:

Wir haben immer wieder Probleme mit den Links, die sich leider nicht öffnen lassen. Sollte bei Ihnen, bei Dir ebenfalls Probleme auftauchen, dann ruft das Infomail bitte auf der Homepage des Schulamtes unter <https://www.dibk.at/content/download/125551/2853886> ab und öffnet es mit einem PDF Reader, anstelle eines Browsers.

Am 9. Juli, am Schulschlussstag, gedenkt die Kirche eines der großen Mystiker der deutschsprachigen Geschichte: **Angelus Silesius**. Ihm verdanken wir bekannte Kirchenlieder, provokante und paradoxe Texte und die Sinnsprüche des «Cherubinischen Wandersmanns».

Die kommenden Ferienwochen mögen Zeit geben zum Innehalten, Durchschnaufen, Nachdenken, Erholen, für unbeschwertes Sein und vielleicht auch dafür, sich selber wieder zu zentrieren und nach all dem fordernden Alltagsgeschäft Wesentliches in den Blick zu nehmen. Dazu schicke ich zwei der bekanntesten Zitate von Angelus Silesius:

„Halt an, wo läufst du hin – der Himmel ist in dir!
Suchst du Gott anderswo. Du fehlts ihn für und für.

Wird Christus tausendmal zu Bethlehem geboren
und nicht in dir, du bleibst noch ewiglich verloren.“

Erholen Sie sich gut und bleiben Sie gesund und gesegnet!

Ihre und eure

W. Planhändler - Grösel

Übersicht

- Fortbildung mit der KPH Edith Stein
- AV-Medienstelle: Das Wetter von Morgen
- Save the Date – 25. September 2021: Diözesaner Festtag zu Petrus Canisius
- 72 Stunden ohne Kompromiss
- Gebt mir Bilder! – Idee für den Einstieg in den Herbst
- Interkultureller Jahresplaner
- Neues aus der Schulpastoral: eintag.mehrzeit Termine & Orientierungstage leiten

Fortbildung in Kooperation mit der KPH Edith Stein

„Ein Lehrplan allein reicht nicht, damit Schule gelingt. Entscheidend ist es, junge Menschen auch bei Sorgen und Fragen zu begleiten, Angebote für einen Austausch zu religiösen Fragen zu machen und sie beim Finden der eigenen Persönlichkeit zu fördern. Hier ist eine gute Schulpastoral gefragt. Doch was macht sie aus?“ (Der Spur der Sehnsucht folgen)

In dieser Fortbildungsveranstaltung vermittelt Tobias Zimmermann SJ anhand ignatianischer Spiritualität, wie Pädagog*innen ihre Rolle im Schulkontext finden und ein lebendiges Angebot gestalten. Er wird dabei zentrale Felder wie Gottesdienste, religiöse Sprache, Begleitung und Coaching oder die Zusammenarbeit mit Schulleitung und Kollegium aufgreifen.

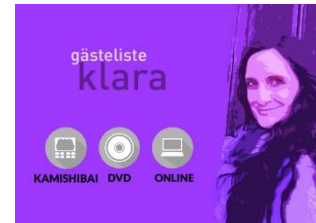
Anmeldung ab sofort möglich:

<https://www.ph-online.ac.at/kph-es/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=163458&pSpracheNr=1>

Neues aus der AV-Medienstelle

Das Wetter von Morgen?: Liquid Sunshine

Kennen Sie das? Sie packen einen Regenschirm ein – es kommt Sonnenschein. Sie packen die Sonnenbrille ein – es ... regnet. So oder so ähnlich geht's uns mit den Öffnungszeiten, denn wir haben wieder vollumfänglich geöffnet. Von Montag bis Donnerstag; immer von 9 - 12 und 13 - 17 Uhr. Bekleidungsordnung: 1x Maske.



Und **ab 14.07** um 14:07 machen wir wieder **Sommerpause**
bis zum 06.09 um 09:06.

Dazwischen sind Ausleihen und Rückgaben nur nach Absprache möglich (ibk@medienverleih.at). Nutzen Sie also die Chance und leihen Sie sich (und den Ihren) gute Filme zum Schulabschluss oder für verregnete Tage mit Sonnenbrille und Regenschirm auf der Couch.

Entweder was von den Neuheiten des Junis (<https://bit.ly/35ZP5i7>), von der bekannten Filmsammlung (<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Film-ab>) oder mal was ganz anderes: von der Gästeliste! Klara Sturm von der Dekanatsjugend Wilten Land hat uns ihre Lieblingsmedien verraten und wir haben Sie in eine Liste verpackt: (<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Gaesteliste-Klara-Sturm>).

Die Gästelisten werden wir im nächsten Jahr weiterführen und auch sonst wird es ein paar Überraschungen geben. Zuviel wird nicht verraten.

Zurück zum Wetter: Wohl bekomms! Ihre AV-Medienstelle

Save the Date:

Samstag, 25. September 2021: Diözesaner Festtag zu Petrus Canisius

Die Veranstaltungen werden über den ganzen Tag verstreut stattfinden. Eine genaue Übersicht kommt zu Schulbeginn. Das Fest schließt zugleich das Petrus Canisius-Jahr ab.

Aufgrund dieses Tages gibt es **heuer kein gemeinsames Herbstsymposium**.

„72 Stunden ohne Kompromiss“

Österreichs größte Jugendsozialaktion geht in die nächste Runde

„72 Stunden ohne Kompromiss“ findet **von 13. bis 16. Oktober 2021** bereits zum zehnten Mal statt. Tausende Jugendliche engagieren sich österreichweit und zeitgleich unter dem Motto „Wir mischen mit!“ für die gute Sache und machen unser Land damit zum Schauplatz gelebter Nächstenliebe und Solidarität. Innerhalb von 72 Stunden muss der gestellte Projektauftrag erfüllt werden – dazu braucht es Teamgeist, Kreativität, Motivation, Ausdauer, Mut und vieles mehr. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und wir arbeiten intensiv daran, eine Projektdurchführung zu ermöglichen. Eine sichere Umsetzung aller Einzelaktionen steht dabei im Vordergrund und hat oberste Priorität.



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie mit ihren Schüler*innen mit, wenn kompromissloser Einsatz gefragt ist. Weitere Infos zur Aktion finden Sie unter <https://www.72h.at/>
Bei Fragen oder Interesse zur Teilnahme, wenden Sie sich gerne an Projektkoordinatorin Johanna Fehr (johanna.fehr@dibk.at, 0676 / 8730 4603).

Gebt mir Bilder!

Spitzenwerke zeitgenössischer Kunst in Kirchen –
eine Ausstellung zum Petrus-Canisius-Jahr in Innsbruck und Hall.

Eine Idee für einen Einstieg in für den Herbst!

Zum 500. Geburtstag von Diözesanpatron Petrus Canisius werden vom **8. Mai bis 30. September 2021** Werke internationaler Gegenwartskunst in fünf Barockkirchen in Innsbruck und Hall und an drei weiteren kirchlichen Orten gezeigt.



«Die Ausstellung provoziert ein frisches Nachdenken über grundsätzliche Fragen des Menschseins und des Glaubens. Die ausgezeichneten Werke internationaler Gegenwartskunst spiegeln in überraschender Weise den Schatz katholischer Bildtradition. Neus tut sich auf – Räume, um sich berühren zu lassen und in einen Dialog des Herzens einzutreten. Bildung braucht gute, starke Bilder: Hier sind sie!», so Bischof Hermann Glettler, der die Projektleitung für «Gebt mir Bilder!» selbst übernommen hat.

Werke von:

Michel Abdollahi, Hans Andre, Thomas Bayrle, Guillaume Bruère, Berlinde De Bruyckere, Christo, Eva Grubinger, Herbert Hamak, Wolfram Köberl, Zenita Komad, Zlatko Kopljar, Elke Krystufek, William Lamson, Clare Langan, Thomas Locher, Kris Martin, Olaf Nicolai, Adrian Paci, SUSI POP, Andrej Tarkowskij, Mark Wallinger, Franz Erhard Walther

Ausstellungsorte:

Innsbruck: Dom zu St. Jakob (Mo – Sa 10.15 – 19.00 Uhr, So 12.30 19-00 Uhr), Spitalskirche (tägl. von 8 – 22 Uhr) und Jesuitenkirche (tägl. 8 – 19 Uhr), Bischofshaus (Mo – Fr 8 – 12 Uhr, sowie Di, Mi, Do 13 – 16 Uhr)

Hall in Tirol: Jesuitenkirche (Di – So 10.00 – 19.00 Uhr), Pfarrkirche St. Nikolaus (tägl. 8.00 – 19.00 Uhr) Schneiderkirche (Fr-So 10.00 – 17.00 Uhr) und Friedhof

Interkultureller Jahresplaner

Information aus dem Katholischen Familienverband

Wir möchten Sie informieren, dass der interkulturelle Jahresplaner für das Schuljahr 2021/22 wieder zur Verfügung steht. Der Planer kann kostenlos unter 0512/2230-4383 (vormittags) oder per eMail: info-tirol@familie.at angefordert werden.



Bitte bei der Bestellung Folgendes angeben: Name und Adresse der Schule; Kontaktperson; Zustelladresse; bei Verwendung in mehreren Schulen bitte alle Schulen bekannt geben.

Es würde uns freuen, wenn der kostenlose Jahresplaner auch in Ihren Klassen seinen Platz als „Klassenkalender“ findet. Das Kalendarium bietet genügend Platz für schulbezogene Einträge wie Schularbeiten, autonome Tage, Projekte oder auch für das Eintragen von Namenstagen und/oder Geburtstagen von Schüler*innen etc. Darüber hinaus bietet der Planer einen guten Anlass, Fest- und Feiertage verschiedener Religionsgemeinschaften wahrzunehmen und etwas über deren Bedeutung und Inhalt zu erfahren. Möglicherweise kann der Jahresplaner in den Unterricht eingebaut werden. Die PDF-Datei des Jahresplaners 2021/2022 finden Sie unter: <https://www.familie.at/site/tirol/angebote/produkte/interkulturellerjahrespla/article/1702.html>

Neues aus der Schulpastoral
eintag.mehrzeit Termine

Die Termine für die **eintag.mehrzeit Angebote** (Einkehrtage, Orientierungstage und erlebnispädagogische Tage) sind ab 5. Juli 2021 online. Gebucht werden kann ganz einfach in unserem neuen Anmeldetool: <https://eintag.mehrzeit.tirol/>



Orientierungstage leiten - Ausbildung 2021/2022

In Kooperation mit der KJ Salzburg startet die KJ Innsbruck einen neuen Ausbildungsturnus für Orientierungstage-Leiter*innen, welche Schulklassen in weiterer Folge bei Orientierungstagen (OT) mit Methoden und Inputs begleiten. In der zweiteiligen Ausbildung stehen unter anderem am Programm:



- Grundsätze von Orientierungstagen
- Kennenlernen und Anwendungsmöglichkeiten verschiedener Methoden
- Auseinandersetzung mit den Lebenswelten Jugendlicher
- Workshop „Nähe und Distanz“ – Prävention gegen sexuellen Missbrauch

Ausführliche Infos zum Grundkurs (Organisatorisch und Inhaltlich) sowie die Möglichkeit zur Anmeldung findest du unter:

<https://www.katholische-jugend.at/salzburg/Veranstaltung/orientierungstage-leiten-grundkurs-2021/>

Datum: Von Donnerstag, 09. September 2021
bis Sonntag, 12. September 2021

Ort: Jugendhaus steyleWelt, Bischofshofen

Kontakt: Sandra Pichler, 0676 / 8730 4602, sandra.pichler@dibk.at

Beitrag: € 190 (für Unterkunft in Mehrbettzimmern, Verpflegung und Material)

Anmeldung bis: Mittwoch, 1.9.2021

Ende des Mails – feine und erholsame Ferien!